



J a h n r u f



**Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute
für ein glückliches neues Jahr.**





Optik Müller

Ihr Optiker im Barockhaus

Individuelle Brillenmode · Kontaktlinsen · Vergrößernde Sehhilfen

Kämmererstraße 53 · 67547 Worms · Telefon (0 62 41) 8 72 00

NEVER HIDE

COLORED DENIM WAYFARER

Ray-Ban
GENUINE SINCE 1937

"BAHN FREI FÜR GRAFFITI" #Campaign4Change by Jovan.
ray-ban.com

TGW im Internet präsent!

www.tgworms.de

Unter der Internet-Adresse www.tgworms.de können die Mitglieder und Interessenten das komplette sportliche Angebot der TGW im Internet abrufen. Betreuer der Internet-Seiten ist Christian Bongibault. Anregungen und Fragen sind aus dem Internet heraus möglich. **Machen Sie bitte Gebrauch davon!**

Die Turngemeinde
1840 Worms e.V. lädt
alle herzlich ein zum
(neu)jährlichen

Glühweinabend

13. Februar 2016
ab 17 Uhr
Neue Jahnturnhalle

eMail: info@tgworms.de

So erreichen Sie uns am schnellsten:

Telefon: (0 62 41) 2 57 17

Fax: (0 62 41) 41 67 10



INHALT DER NUMMER 4/2015	Seite
TGW Internet-Adresse	3
Kurz gesagt	4
Grußwort	5
TGW informiert	6
Badminton	9
Ballett	14
Baseball	17
Basketball	23
Boxen	25
Eiskunstlauf	28
Fechten	34
Gesundheitssport	36
Gesunde Ernährung	39
Hockey	40
Leichtathletik	42
Rhythmische Sportgymnastik	46
Turnen	48
Wandern	51
Nostalgie	52
Menschen in der Turngemeinde	57
Geschäftsstelle	60
Glückwunschecke	62
Herzlich willkommen	64
Nachrufe	65
Inserenten	66

TGW-Geschäftsstelle: Philosophenstraße 12 · 67547 Worms
Tel. 0 62 41 2 57 17, Telefax 0 62 41 41 67 10,
Sprechstunden: Dienstag und Donnerstag 16–18 Uhr

Text: Die Auffassung der Autoren muss nicht immer mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen.

Redaktion und Koordination:

Ingrid Bongibault-May, Tel. 06247 477

Bilder: Von der TGW und Klaus Diehl zur Verfügung gestellt.

Verantwortlich für die Anzeigen & Druck:

Druckerei Frenzel · Gibichstraße 4 · 67547 Worms

Tel. 0 62 41 92070-0 · E-Mail: info@druckerei-frenzel.de

Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Titel: Sina Kammerschmitt beim Weitsprung

Wenn Sie diesen Jahnruf in den Händen haben, ist das Jahr fast zu Ende. In der sportfreien Zeit zwischen den Jahren, können der Vorstand und die über 50 Übungsleiter der Turngemeinde sich im Sessel zurücklehnen, Bilanz ziehen und ein Blick auf die kommenden Ereignisse werfen.

Was die Turngemeinde in dem abgelaufenen Jahr geleistet hat darauf kann sie stolz sein. Auch sie befindet sich im Wandel, um sich an die veränderten Gegebenheiten anzupassen um wettbewerbsfähig gegenüber anderen Vereinen und kommerziellen Anbietern zu bleiben.

Unser Verein bemüht sich sehr stark um die Integration von Migranten. Gemeinsam mit dem Rotary Club hatte die Turngemeinde ein Sport-Begegnungsfest auf der Jahnwiese ausgerichtet. Mehrere Abteilungen hatten sich daran beteiligt.

Das Hauptgewicht liegt weiterhin auf dem Breiten- und Gesundheitssport. Neben dem Reha-Angebot für Herzsportler wurde in diesem Jahr auch Lungensport angeboten und das mit sehr guter Resonanz.

Bei dem vielfältigen Angebot für alle Altersstufen, von 2 bis 99 findet jeder etwas. Der Rollatorsport findet weiterhin Zuspruch. Das Südwestfernsehen stellte die Rollator-Gruppe in der Abendschau vor.

Dieses neue gesundheitsorientierte Sportangebote für alle, ist hervorragend geeignet, um passive Mitglieder für den Wiedereinstieg in den aktiven Sport zu gewinnen.

Unser Verein hat bezahlbare Beiträge und ist für die Zukunft gut aufgestellt.

Herbert Laut



BODENBELÄGE

seit 1966



renéHeischling GmbH

eigene Fachverleger
www.heischling.de
www.r-tile.de

Ihr Fachgeschäft für:

• Teppichböden	• Parkett	• Klick-Vinyl / Designböden
• Korkböden	• PVC / Gummi	• Industrieböden
• Laminat	• Linoleum	• Teppichreinigung / -umkettlung

67547 Worms · Bobenheimer Str. 4 · Nähe Abfallwirtschaftshof
Beratung · Verkauf · Verlegung (0 62 41) 3 61 55

Liebe Mitglieder und Freunde der Turngemeinde Worms!

Wir rücken näher zusammen. Das sieht auch man daran, dass wir vom Deutschen Alpenverein der Sektion Worms dort nicht mehr benötigte Stühle geschenkt bekommen haben. Mit Freude konnten wir unsere alten und nicht mehr sonderlich einladenden Stühle entsorgen. Hier ein besonderes DANKESCHÖN an den Vorsitzenden des Alpenvereins, Herrn Gerhard Muth, der an uns gedacht hat.

Auch ein von der Firma Büromöbel Schmidt in Hochheim zu besonders günstigen Konditionen abgegebener Tisch wertet nun unser Sitzungszimmer deutlich auf. Ein weiteres Beispiel sei genannt: Der Rotary Club Worms, die Stadt Worms und wir haben uns gemeinsam die Integration von Flüchtlingen in unseren Verein auf die Fahne geschrieben.

Am 10. Oktober fand ein Begegnungstag mit den Flüchtlingen auf der Jahnwiese statt. Wir konnten den Flüchtlingsfamilien einen schönen Nachmittag bereiten. Allerdings wäre dieser Nachmittag ohne die vielen Sponsoren, wie

- Gegros Trinkparadies GmbH,
- Bäckerei und Konditorei Scheubeck,
- Metzgerei und Feinkost Hasch,
- BBW Busbetriebe Worms UG,
- M.V. Geisser GmbH,

nicht möglich gewesen.

In Folge dieses Begegnungstages konnten wir einige neue Mitglieder in unseren Abteilungen (Leichtathletik, Hockey, Basketball, Volleyball, Boxen) begrüßen. Hier gilt unser großes Dankeschön allen Abteilungs- und Übungsleitern, die sich an diesem Tage sehr stark enga-

giert haben. Besonders haben wir uns über die Verleihung des Vereinspreises 2015 des Rheinhessischen Turnerbunds e.V. gefreut. Im Rahmen des Fachtages „Integration von Flüchtlingen im Verein“ wurde uns dieser Preis am 24. November 2015 in Ingelheim überreicht.

Etwas, was uns ganz wichtig ist zu erwähnen: Lassen Sie sich bitte durch die unmenschlichen Anschläge in Paris nicht den Mut nehmen, auch weiterhin an öffentlichen Veranstaltungen teilzunehmen. Angst und Lähmung in der Gesellschaft zu verbreiten ist das Ziel dieser Unmenschlichen. Die Flüchtlinge, die zu uns kommen sind gerade wegen dieser Terroristen auf der Flucht. Diese Familien verlassen sicher nicht ihre Heimat, um hier Anschläge zu verüben. Sie wollen wie wir, hier in Frieden leben dürfen.

Wir wünschen Ihnen einen besinnlichen Advent, fröhliche Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.



Georg Blockus
(Vorsitzender)



Christel Feierabend
(Stellv. Vorsitzende)

„Sportangebote für Asylsuchende“

Dass Sport auch ohne gemeinsame Sprache Spaß macht, haben die ersten Schnupperstunden der Vereine für Flüchtlinge bereits bewiesen. Und da Sport vieles möglich macht, setzt die Stadt auch weiterhin auf dieses Integrationsmittel. Die Sportförderung hat deshalb zusammen mit einigen Vereinen die Initiative „Sportangebote für Asylsuchende“ ins Leben gerufen. „Nach dem Grundgesetz sind alle Menschen gleich und das ist unsere Maxime“, betonte TGW-Vorsitzender Georg Blockus beim Begegnungsfest. Jeder sei bei der TGW willkommen, egal ob Kinder, Erwachsene oder Senioren, unabhängig von kultureller Herkunft.

Sport als wesentliches Element der Integration

Eine „hervorragende Idee“ nannte Oberbürgermeister Michael Kissel die Initiative des Rotary Clubs, der TGW und der städtischen Sportförderung. Denn im Nachgang zu der Eröffnungsveranstaltung von „Sportangebote für Asylsuchende“ kontaktierte die damalige Vorsitzende des Rotary Clubs Worms, Agnes Denschlag, den städtischen Sportreferenten Gerd Vogt mit dem Wunsch, gemeinsam ein Projekt „Sport und Asyl“ zu entwickeln, das vom Rotary Club finanziell getragen werden sollte. In



einem gemeinsamen Gespräch unter Beteiligung des neuen Rotary-Vorsitzenden, **Peter Lott**, wurde die Idee zu einem Sport-Begegnungsfest geboren. Als Partner konnte schnell die TGW gewonnen werden.

„Sport überwindet alle Grenzen“, ist **OB Kissel** vom Erfolg des Projekts überzeugt. Denn dort gehe es ausschließlich um das sportliche Miteinander, nicht jedoch um die Herkunft. Deshalb freue er sich, dass einmal mehr der Sport als ein wesentliches Element der Integration in den Fokus gerückt werde. „Und ich hoffe, dass wir mit dieser Initiative einen weiteren Beitrag zur Integration in Worms leisten können“, so der OB.

Besonderer Dank geht an die Sponsoren

Mit einer visuellen Präsentation stellte die TGW den Flüchtlingen, die mit dem Nibelungenbähnchen zur Jahnwiese gebracht worden waren, einige ihrer Angebote vor – heißt, die Sportler nutzten die Bühne für kleine Vorführungen. Selbstverständlich konnten interessierte Flüchtlinge auch das ein oder andere Sportgerät selbst ausprobieren.

Wer bei dem Fest auf den Geschmack gekommen ist, soll mit finanzieller Unterstützung des Rotary Clubs auch langfristig die Möglichkeit haben, am Sportangebot der TGW teilzunehmen.



Ein Fest dieser Art lässt sich nur mit Hilfe von Sponsoren organisieren: „Unser besonderer Dank gilt den Firmen M.V. GEISSER GmbH, BBW Busbetriebe Worms UG, Metzgerei und Feinkost Hasch, Gegros Trinkparadies GmbH und der Bäckerei Konditorei Scheubeck, die uns bei der Veranstaltung unterstützt haben“, ist **Gerd Vogt** froh über das große Engagement in Worms.

Liebe Mitglieder!

*Völlig unerwartet haben wir am 24. November einen **4. Preis** (mit 150,- € dotiert) für unsere **Integrationsarbeit im Verein** durch den RhTB erhalten.*

*Die Integration von Migranten und Flüchtlingen, die in der TG Worms auch als Übungsleiter eingesetzt werden, wurde in der Laudatio von **Detlef Mann (Präsident des RhTB)** besonders hervorgehoben.*

Anwesen war auch unsere Familienministerin Frau Alt. Immerhin haben sich 20 Vereine an dem Wettbewerb beteiligt.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Blockus



BADMINTON

1. Mannschaft o19 legt eine fulminante Vorrunde hin!

Die erste Mannschaft der TGW hat in dieser Vorrunde der Bezirksoberliga Rheinhessen aus bislang sechs Spielen alle möglichen Punkte geholt. Einen Spieltag vor Ende der Hinrunde mit dem Spiel gegen den ASV Waldsee belegt die TGW den ersten Platz mit 3 Punkten Vorsprung auf die Verfolger PSV Bad Kreuznach II und TV Mainz-Zahlbach III und ist damit bereits Herbstmeister.

Das Team besteht in der Stammformation aus Tanja Auer, Annika Mailahn, Axel Braam, Neuzugang Peter Preuß, Frank Kalinowski und Mannschaftsführer Waldemar Knaub. Einen wesentlichen Beitrag zu dem bislang außerordentlich erfolgreichen Saisonverlauf haben aber auch unsere „Ersatzspieler“ beigetragen. Ohne eine herausragend besetzte 2. Mannschaft wären unvermeidbare gelegentliche Ausfälle der Stammspieler nicht kompensierbar. Bislang kamen für die 1. Mannschaft erfolgreich zum Einsatz: Thi Quy Tran, Kai Kadel, Milan Gronenberg, Simon Gruber, Melissa Kunkel, Manfred Schreiber, Stephan Tecklenburg und Sebastian Schader. Vielen Dank an alle für diesen tollen Einsatz! Zur Rückrunde wird sich leider unsere Formation verän-

dern. Tanja Auer wird leider aufgrund ihres Umzuges nach Waldsee den Verein verlassen. Tanja hat als stellvertretende Abteilungsleiterin und Mannschaftsführerin der 1. Mannschaft einen enormen Beitrag dazu geleistet, die Abteilung durch unruhiges Fahrwasser und in die Erfolgspur zu bringen. **Dafür danken wir Dir sehr, liebe Tanja, und wünschen Dir nur das Beste!** Du bleibst auf jeden Fall unser „Ehrenmitglied“!

Verstärken wird das Team in der Rückrunde Thi Quy Tran, die den Stammspieler an der Seite von Annika Mailahn einnehmen wird. Mit dieser Formation ist die Mannschaft bereit für die Rückrunde und wird ihr Bestes geben, um die Tabellenspitze bis zuletzt zu halten!



2. Mannschaft o19 wartet auf den Durchbruch

Unsere 2. Mannschaft spielt in dieser Saison in der Bezirksliga Mitte und hatte in den ersten fünf Spielen schwer zu kämpfen. Aus diesen fünf Spielen gelang bislang nur ein Sieg gegen den „Angstgegner“ Friesenheim. Im übrigen waren keine Punkte zu holen.

Dabei ist das Team um Mannschaftsführerin Jasmin Ihrcke, Melissa Kunkel, Sebastian Schader, Hannes Reimann, Stephan Tecklenburg, Manfred Schreiber, Stefan Altschmidt und Patrick Dillmann hervorragend aufgestellt. Schwierigkeiten ergaben sich dadurch, dass die beiden Top-Herren Sebastian Schader und Hannes Reimann in den ersten beiden Monaten der Saison der Mannschaft fehlten und das Team daher noch nicht in Stammformation spielen konnte. Ihre Plätze wurden von Stefan Altschmidt und Nachwuchstalente Patrick Dillmann übernommen, die beiden mussten zu Beginn jedoch noch einiges an Lehrgeld in den Spielen zahlen. Dennoch zeigten die Beiden bereits ihr Potenzial und werden wichti-



ge Spieler für die zweite Mannschaft werden! Mit der Rückkehr der beiden Stammherren werden die Kräfteverhältnisse in der Bezirksliga umgekrempelt und unsere 2. Mannschaft, die sich bislang unter Wert verkauft hat, wird sicherlich kräftig punkten, um dem Abstiegsplatz weiterhin fern zu bleiben!

TGW-Badminton Jugendmannschaften erfolgreich

In dieser Saison hat die TGW Worms Badmintonabteilung neben den zwei Erwachsenenteams auch in jeder Altersklasse je eine Mannschaft aufgestellt. Die Blockspieltage wurden beendet und alle Teams konnten Siege verbuchen.

Das jüngste TGW-Team in der Altersklasse u12 mit den Spielern Erwin und Karina Brauer, Evelin Starin, Leonie Afanasev und Valeria Katsnelson sowie Philipp Grußbach und Fiona Biehle spielte in einer Staffel mit

acht Mannschaften. Hier gelangen den jungen Wormsern Siege gegen die Teams ASV Landau, PSV Ludwigshafen, TV Otterbach I und II und PBC Münchweiler. Niederlagen gab es nur gegen die Teams von SV Fisch-

bach und BV Kaiserslautern, die sehr eng mit dem Sportinternat Heinrich-Heine Gymnasium in Kaiserslautern verbunden sind und so grundsätzlich in einer anderen Liga spielen. Mit diesen Siegen qualifizierte sich die von Jasmin Ihrcke betreute Mannschaft für die Hauptrunde in der Verbandsliga und wird dort nochmal auf die stärksten Teams treffen.

Das von Annika Mailahn betreute u15 Team mit den Nachwuchstalenten Daniel Fischer, Louis Düppengießler, Niklas Weiß, Janne Prölsch und Tim Eickhoff schlug sich in der Vorrunde sehr beachtlich und schaffte die Qualifikation für die Verbandsliga. Mit Siegen gegen Hechtsheim, Offenheim und Mainz-Gonsenheim und der knappen Niederlage gegen Mainz-Zahlbach belegten die Wormser den 2. Tabellenplatz und treffen in der Hauptrunde auf die Top-Teams vom SV Fischbach, 1.BCW Hütschenhausen, BSC Schifferstadt und TSG Grünstadt.

Die u19 Mannschaft der TGW ist in dieser Saison mit Patrick Dillmann, Daniel Berkes, Niklas und Yannik Bauer sowie den Damen

Nele Kaul, Giulia Pruschwitz, Lisa Reich, Anna Wiatrek sowie Anna Vettermann sehr stark aufgestellt. Die Vorrunde stand jedoch nicht nur aus TGW-Sicht unter keinem guten Stern: Nach dem der erste Blockspieltag aufgrund von den Abmeldungen der Teams aus Neuhofen und Bad Dürkheim ausfiel, verblieben in der Staffel 3 nur noch drei Teams. Am entscheidenden Spieltag musste das TGW-Team viele Ausfälle aus schulischen Gründen, Krankheit und Ähnlichem verkraften, konnte jedoch im Gegensatz zum SV Offenheim eine startberechtigte Mannschaft stellen. Im Spiel gegen den BC Worms sorgte Niklas Bauer im Einzel sowie mit Daniel Fischer im Doppel für Punkte. Im Mixed verpassten die u12 Spielerin Karina Brauer und der u15 Spieler Daniel Fischer mit 18:21-17:21 nur knapp den Entscheidungssatz und auch Christian Canci verlor im 3. Satz mit 19:21 denkbar knapp, womit eine Niederlage und Platz 2 am Ende zu Buche standen. In der Hauptrunde in der Bezirksklasse kann das Team im Dezember mit voller Aufstellung sein Talent zeigen und wird sicherlich mehr Erfolg haben.

Nachwuchs bei Bezirks- und Verbandsmeisterschaften

Mit soliden Leistungen konnten im September bei der Bezirksmeisterschaft der Schüler und Jugend Mitte/Nord im BIZ die Jugendlichen der TGW punkten.

Dabei belegte Daniel Fischer einen guten 3., Louis Düppengießler den 5. Platz und Niklas Weiß den 9. Platz im Jungeneinzel. Sehr erfreulich war die Leistung von Louis und Daniel im Jungendoppel: Sie ließen alle anderen Paarungen hinter sich und standen am Ende auf dem obersten Treppchen.

Ebenso konnten in der u11 Fiona Biehle (2. Platz), in der u13 Erwin Brauer (3. Platz)

und Karina Brauer (5. Platz) überzeugen. Patrick Dillmann sicherte sich im Einzel den 1. Platz in der u17. Ebenso wurde Anna Wiatrek Erste in der u19 und Giulia Pruschwitz sicherte sich den Silberplatz gleich dahinter.

Am 14./15.11.2015 traten die Jugendlichen bei der Verbandsmeisterschaft an. Dabei traf unser Nachwuchs auf die besten Spieler des



Verbandes und konnte dabei sehr ordentliche Plätze erreichen. Leonie Afanasev konnte im Einzel u11 den 3. Platz erobern und sicherte sich im Doppel mit Clara Auer (Hechtsheim) den 1. Platz! Karina (13. Platz) und Erwin Brauer (12. Platz) spielten sehr stark, hatten es aber im sehr starken u13er Feld nicht leicht. In der u15 konnte Daniel Fischer den 8. Platz

belegen, Louis Düppengießler den 10. Platz und Niklas Weiß den 13. Platz. Am darauf folgenden Wochenende spielten in Grünstadt auch die u17er und 19er ihren Verbandsmeister aus. Die TGW wurde dabei von Patrick Dillmann und Alexandra Afanasev vertreten, die Ergebnisse lagen bei Redaktionsschluss aber noch nicht vor.

Mit den Profis trainieren

Die Badminton-Jugend der TGW erlebte die perfekte Symbiose von Spaß und Lernen in Saarbrücken bei den „Bitburger Open“.

Eine große Gruppe Schüler- und Jugendspieler aus der Badminton-Abteilung der TG Worms machte sich auf, um im Olympiastützpunkt in Saarbrücken einen Lehrgang mit den Profi-Spielern der Badminton-Bundesliga im Rahmen der „Bitburger Open“ zu absolvieren. Da der Betreuer Waldemar Knaub an diesem Tag selbst für ein Spiel der ersten Mannschaft unterwegs war, hatte sich Volker Dillmann der Organisation an-

genommen und machte sich mit den Jugendlichen im Vereinsbus auf den weiten Weg.

Mit enormem Spaß und dennoch intensiven Lehreinheiten gelang es den Ligaspielern Lukas Schmidt, Marvin Seidel, Peter Käsbauer und den Trainern Joachim und Thomas Tesche in großartiger Weise, dem Nachwuchs sowohl die Grundlagen als auch die professionelle Feinheiten des Badmin-



tonsports zu vermitteln. Neben ihrem tollen Trainings-Engagement standen die Profis zum Schluss aber auch ganz selbstverständlich für Fotos und Autogrammwünsche zur Verfügung. Im Anschluss an das Training konnten alle Teilnehmer noch die hochka-

rätigen Endspiele der „Bitburger Open“ in der vollbesetzten Saarlandhalle anschauen, welches, mit 120.000 US-Dollar dotiert, eines der bedeutendsten Turniere in Deutschland ist. Anschauungsunterricht in Perfektion!

Mini Cup u11 2015 endet mit tollen Platzierungen

Wie schon im letzten Jahr nahm die TGW am Mini Cup teil. Dieser setzt sich aus drei Einzelturnieren zusammen, wobei am Ende der Gesamtsieger bestimmt wird.

Die tolle Nachwuchsarbeit des Trainerteams Kai Kadel, Waldemar Knaub, Stephan Tecklenburg und Hannes Reimann sowie der Elterntainer Volker Dillmann, Alex Grußbach, Dan Novak zahlt sich mehr und mehr aus.



In der Altersklasse u9 konnten Patricia Hinz und Alexandra Klassen den 2. und den 3. Platz in der Gesamtwertung für sich entscheiden. In der AK u10 war Philipp Grußbach im dritten Wettbewerb erfolgreich (3. Platz). Da er jedoch beim 2. Mini Cup fehlte, verpasste er knapp den Sprung auf das Treppchen in der Gesamtwertung. Valeria Katsnelson in der u10 belegte den 2. Platz in der Gesamtwertung,

Fiona Biehle in der selben Altersklasse verpasste knapp den Treppchenplatz. In der u10 konnte Leonie Afanasev den Mini Cup für sich entscheiden und auch Evelin Starin in der u11 der Mädchen entschied den Pokal wie im Vorjahr für sich!

Trainingssituation

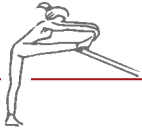
Die Badmintonabteilung trainiert momentan montags und freitags jeweils von 18-22 Uhr im BIZ West. Dabei stehen montags von 18-20 Uhr für das Jugendtraining drei Hallen zur Verfügung, danach für das Erwachsenentraining zwei. Freitags haben wir von 18-19 Uhr für das Schülertraining eine Halle, ab 19 Uhr für die Jugend und die Erwachsenen zwei Hallen. Zudem kommt ein Erwachsenentraining Dienstags in der Jahnturnhalle zwischen 20-22 Uhr.

Die Trainingsqualität hat sich im vergangenen Jahr stark erhöht. Dies liegt vor allem an unseren neuen lizenzierten Trainern

Stephan Tecklenburg und Hannes Reimann. Beide sind außerordentlich engagiert und bringen viel frischen Wind in den Trainingsbetrieb. Zudem verfügt unsere Abteilung mit den Trainern Kai Kadel, Patrick Felkel und Waldemar Knaub, dem Trainerassistenten Milan Gronenberg sowie zahlreichen engagierten Trainingshelfern wie Volker und Patrick Dillmann, Alex Grußbach, Dan Novak, Stefan Altenschmidt und Axel Braam über ein tolles Team, um dem Nachwuchs wesentliches über den Badminton sport zu vermitteln. Vielen Dank an Euch alle für die tolle Unterstützung und die unentbehrliche Arbeit!

Wichtige Links Über die Neuigkeiten über unsere Abteilung informieren wir Euch über unsere Homepage www.badminton-tgworms.de. Hier findet Ihr auch immer aktuell die Infos, wenn sich die Trainingszeiten außerplanmäßig und kurzfristig ändern. Wir sind ebenfalls auf Facebook zu finden: www.facebook.com/TGWBadminton. Ergebnisse der laufenden Mannschaftsrunden findet Ihr hier: bvrp-badminton.liga.nu. Informationen über unseren Verband sowie wichtige Termine sind hier zu finden: www.bvrp-online.de. Zudem pflegen wir einen E-Mail Verteiler über den Ihr über Turniere, Events und ähnliches informiert werdet. Falls Ihr Infos erhalten wollt und noch nicht im Verteiler seid, schickt bitte eine Mail an info@badminton-tgworms.de.





BALLETT

Schnappschüsse aus dem Ballettunterricht

Müelos und elegant soll es aussehen, leicht und fließend.

Ballett macht Spaß, sieht ganz leicht und einfach aus, und ist in Wirklichkeit so viel anstrengender und anspruchsvoller als es scheint. Guter Ballettunterricht, eine gute Darbietung, dass das nicht ohne Arbeit **an der Stange** geht, bei unseren **Exercises** wissen alle, die schon einmal Ballett trainiert haben. Wie immer korrigiert, richtet und erklärt Natalie unermüdlich, wie es sein soll. Bei jeder Einzelnen. Da kann das Bein schon mal richtig schwer werden (oder der Arm).

Und auch die **Dehnübungen** am Boden, die unter Anderem auch zur Kräftigung der Gelenke dienen, sind nicht immer die beliebtesten Bestandteile des Ballettunterrichtes.



Wenn so viele so unterschiedliche Mädchen (und junge Frauen) zusammen trainieren sollen, ist schon Fingerspitzengefühl und Erfindungsreichtum gefragt. Natalie motiviert die Schüler, trennt die Gruppen nach Bedarf und lässt auch mal die „Kleinen“ von den „Großen“ lernen.



Mit Eifer und Ehrgeiz verbiegen sich die Ballettschülerinnen und dehnen die Sehnen und Muskeln immer und immer wieder.

Dann gibt es da noch den **Spitzentanz**. Wenn man den Körper einige Jahre vorbereitet hat, und die Muskulatur und die Sehnen bereit sind, kann man beginnen, auf der Spitze zu üben. Hier trifft der Grundsatz ganz besonders zu: Es muss leicht aussehen, auch wenn es wirklich anstrengend ist.



Wenn man dann (endlich) zum **Training der Tänze** kommt, macht es aber wieder jedem Mädchen (und jeder jungen Frau) so viel Spaß, dass die ganze „Schinderei“ vergessen ist. Immer wieder neue Choreographien erfordern ein gutes Gedächtnis und viel Gefühl für Musik und Bewegung. Schauspielertalente werden gefördert, Ausdruck ist so wichtig wie die richtige Haltung. Man soll sich auf der Bühne optimal verteilen und exakt die richtige Position finden.



Und am Schluss soll dann alles zusammen passen. Haltung, Arme und Hände, Beine und Füße, die Choreographie und synchron soll es auch noch sein. Und im Takt.



Dann darf man noch lächeln und leicht soll es auch aussehen. Das ist mehr, als man beim bloßen Hinsehen erkennt.

Und wenn es dann wieder einmal soweit ist, und das Gelernte einem größeren oder kleineren **Publikum** vorgestellt werden kann, dann ist es für alle Beteiligten eine Freude. Vielfältige **Auftritte** haben auch dieses Jahr wieder abwechslungsreich und aufregend gemacht.



Sitzt die Frisur, auch wenn die Bewegungen schwungvoll werden? Wird es klappen? Werden wir synchron sein, wird niemand die Reihenfolge mal kurz vergessen oder gar stolpern? Werden die „Kleinen“, die die Choreographie zum ersten Mal vor Publikum tanzen, es packen? Diese Fragen beschäftigen die ganze Gruppe, einschließlich der Trainerin und der „helfenden Hände“.

Das Resümee ist immer: Es hat wirklich immer Spaß gemacht, und das Publikum hat viel Freude an unserer Arbeit gefunden.

Das schweiß zusammen, und hilft über die nächsten Dehnübungen und Exercises hinweg. Wir sind eine tolle Truppe!

Danke an unsere super Trainerin Natalie Zalutski. Lass nicht locker und halte unser hohes Niveau. So macht es Spaß!

Manuela Martin



Ob beim Sommerfest der TGW, im Altenheim oder bei diversen Feiern und städtischen Veranstaltungen, es ist immer das selbe. Es macht Spaß und bereitet Freude! Wenn nur die Aufregung nicht wäre: Sitzt das Kostüm richtig, hat jedes Mädchen ein passendes Kostüm gefunden, sehen die Kinder einheitlich aus? Ist alles dran? Kostüm, Kopfschmuck, etc.?



Cannibals Jugend Spieler treffen Baseball Stars

Am vergangenen Mittwoch machten sich einige Baseball Jugendspieler der Turngemeinde Worms zusammen mit Jugendtrainer Hendrik Breuler und einigen Eltern auf den Weg in die Landeshauptstadt Mainz um dort an einem speziellen Training teilzunehmen. Die Baseballer der Mainz Athletics luden zu einem professionellen Baseball Training für Nachwuchsspieler ein.

In Zusammenarbeit mit der Major League Baseball (MLB) wurde das Training von den drei ehemaligen MLB Baseball Stars Todd Haney (ehemals Chicago Cubs), Frank Catalanotto (ehem. New York Mets) und Desi Relaford (ehem. Kansas City Royals) geleitet. Nachwuchsspieler aus dem gesamten Rhein Main Gebiet trafen sich somit im Baseballstadion des 1. Bundesliga Teams der Mainz Athletics. Die professionellen Trainingseinheiten wurden gezielt an mehreren Stationen durchgeführt. Somit konnten auch die jungen TGW'ler vom geschulten Auge der Stars lernen. Die Baseball Trainingseinheiten umfassten die Bereiche Werfen und Fangen, Verteidigung für In- und Outfield, Schlagen und Bunting, Base Running sowie Pitchen und Catchen. Nach dem tol-

len Training gab es für alle Jugendlichen einen Baseball. Die Bälle wurden zur Freude der Kids auch noch von den Baseball Stars signiert. Zusätzlich konnte man sich auch mit den ehemaligen MLB Spielern fotografieren lassen. Die Stars nahmen sich sehr viel Zeit für die Nachwuchsspieler und alle waren begeistert von diesem tollen Baseball Tag. Die TGW Worms Cannibals möchten sich recht herzlich bei den ehemaligen MLB Stars und auch für die tolle Organisation bei den Mainz Athletics bedanken. Am MLB PAA Clinic Training haben folgende TG Worms Cannibals Jugendbaseballspieler teilgenommen: Ennis und Yannick Lashley, Niclas Grüning, Jonas Breuler, Max Schmitt, Levi Ostermann, Philipp Elschner, Neal Knieling, Joshua Müller und Jonas Fröhlich.



TG Worms Baseball Jugend: Neal Knieling, Yannick Lashley, Todd Haney (MLB), Jonas Breuler, Frank Catalanotto (MLB) und Ennis Lashley (v.l.n.r)

TGW Baseball Schüler erreichen den zweiten Platz

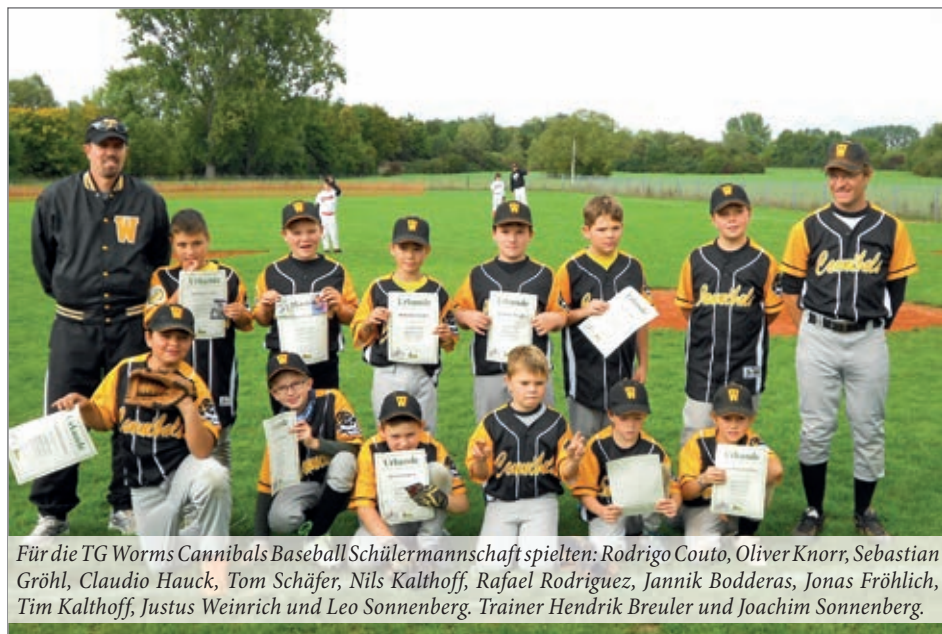
Die Baseball Schüler der TG Worms Cannibals nahmen an einem Turnier in Saarlouis teil.

In Spiel eins mussten man sich sehr knapp mit 3:4 Runs (Punkte) gegen die Bad Kreuznach Cobras geschlagen geben. Obwohl man schnell mit 3:0 in Führung ging und auch das bessere Team war, konnte die Führung leider nicht über die Zeit gerettet werden.

In zweiten Spiel gewannen die Baseballer der TGW klar mit 11:1 Runs gegen die junge Spielgemeinschaft aus Saarlouis Hornets und Metz Cometz. Da die Cobras ebenfalls klar gegen Saarlouis und Metz gewannen kam es somit im Finale zum großen Showdown zwischen Worms und Bad Kreuznach. Nachdem die Cannibals die letzten beiden Heimspiele gegen die Cobras gewinnen konnten, versagten den jungen Kannibalen gleich zu Beginn die Nerven. Nach guten Treffern auf Seiten der Cobras und vielen Fehlern der Cannibals, lagen die Kreuznacher

schnell mit 5:0 in Front. Die jungen Wormser konnten in dieser Spielphase keine guten Treffer landen und so verlor das Team klar mit 1:9 Runs. Das Trainergespann Breuler/Sonnenberg ist trotzdem stolz auf den guten 2. Platz, der mit einem Pokal, Urkunden und Baseballkarten belohnt wurde. „Es ist kein Beinbruch im Finale als zweitjüngstes Team zu verlieren, die Cobras waren in diesem Spiel vor allem Mental stärker, haben gute Treffen erzielt und in der Verteidigung besser gestanden. Wir haben zu schnell aufgegeben und daran müssen wir arbeiten, so Coach Breuler.“

Die Baseballer der TGW möchten sich recht herzlich für das tolle Turnier bei den Gastgebern aus Saarlouis und den Gegner bedanken und hoffen das sie im nächsten Jahr wieder kommen dürfen.



Für die TG Worms Cannibals Baseball Schülermannschaft spielten: Rodrigo Couto, Oliver Knorr, Sebastian Gröhl, Claudio Hauck, Tom Schäfer, Nils Kalthoff, Rafael Rodriguez, Jannik Bodderas, Jonas Fröhlich, Tim Kalthoff, Justus Weinrich und Leo Sonnenberg. Trainer Hendrik Breuler und Joachim Sonnenberg.

Zweiter Cannibals Fun Day

Schüler gewinnen knapp gegen die Eltern/Leo Sonnenberg macht den „Catch of the day“

In diesem Herbst versammelten sich nahezu alle Baseball Mitglieder der Turngemeinde Worms auf der heimischen Bürgerweide um den 2. Baseball Fun Day zu veranstalten. Frei nach dem Motto „Spaß am Baseballsport“ feierte die große Baseballfamilie mit Freunden bei sonnigen Temperaturen ein tolles Fest. An diesem Tag fanden mehrere Spiele und sogar ein Homerun Wettbewerb für die Schüler statt. Gleich nach dem Aufbau mussten auch die Eltern gegen Ihre Kids ran. Beim letzten Eltern Schüler Aufeinandertreffen kassierten man noch gegen den Nachwuchs eine deftige 1:18 Niederlage. Von Beginn an war aber bei diesem Spiel klar, dass mit den Eltern um Coach Chris Klein nicht zu spaßen ist. Die Eltern gingen durch gute Schläge gleich mit 5:1 in Führung und standen vor allem gut in der Verteidigung. Im weiteren Spielverlauf steigerten sich die jungen Kannibalen und konnten sehr gute Treffer erzielen. Kurz vor Ende dieser spannenden Partie stand es 17:16 für die Schüler und bei zwei Aus und zwei Läufern auf Base hätten die Eltern mit einem Treffer alles klar machen können. Papa Ingo Hauck gelang ein weiter Schlag

ins Outfield, der aber von Leo Sonneberg mit dem „catch of the day“ gefangen wurde und somit war das Spiel beendet. Die Schüler gewannen sehr knapp mit einem Run unterschied und feierten den Sieg ausgiebig zusammen mit ihren Eltern. Das Trainerduo Hendrik Breuler und Joachim „Jojo“ Sonnenberg waren sehr zufrieden mit dem Spiel von ihrem Schülerteam. Für dem 10. Oktober ist ein Spiel gegen die Hornets aus Saarlouis geplant.

Softball Mixed Game

Nach dem Spiel der Schüler folgte ein Softball Mixed Spiel. Hier konnte Damen- und Jugendspieler, gegen Eltern und Baseball Neulinge antreten. Das Ergebnis spielte keine Rolle, einzig und allein der Spaß Faktor stand hier im Vordergrund und der wurde erfüllt.

Schüler Home Run Derby

Nun folgte das große Home Run Derby für das Schülerteam. Der Home Run ist der weiteste Schlag beim Baseball und den galt es zu erzie-



len. In der Vorrunde durften alle Kids ran und versuchten den Baseball so hoch und weit wie möglich zu schlagen. Rafael Rodriguez gelang es zwei Home Runs zu schlagen und wurde damit zum Sieger gekürt. Claudio Hauck und Jonas Fröhlich schlugen je einen Home Run und mussten somit ins Stechen. Hier konnte sich Claudio Hauck mit zwei Home Runs durchsetzen und belegte somit vor Jonas Fröhlich, der dritter wurde, den zweiten Platz. Alle Kids erhielten tolle Baseball Karten und die Gewinner erhielten Baseball Figuren und Baseballs.

Baseball Herren Spiel

Den Abschluss machte das Herren Baseball Team, wo neben Junioren ab 15 Jahre auch Herren aus Team 1 und 2 auf dem Platz standen. Wie bei den Spielen zuvor wollte man zusammen Spaß am Spiel haben und man genoss zum Abschluss das schöne Spiel, indem hauptsächlich die Juniorenspieler auf entscheidenden Positionen aufgestellt wurden. Abgerundet wurde dieser Baseball Fun-Day mit einem amerikanischen Barbecue, kalten Getränken und Ku-



chen. Die Cannibals Verantwortlichen möchten sich bei den Eltern und allen Helfern für die tolle Unterstützung recht herzlich bedanken. Wer nun auch Lust bekommen hat bei den Baseballer der TG Worms einmal mitzumachen ist herzlich eingeladen. Die Wormser Cannibalen suchen Damen für das Softball Team. Außerdem setzen die Cannibals auf Nachwuchsarbeit Schüler und Jugendliche können in den jeweiligen Teams mittrainieren. Baseballer sind ebenfalls herzlich willkommen, hier kann man im Herrenteam erste Erfahrungen sammeln

Baseball Nachwuchs startet Wintertraining

Die Baseballjugend der Turngemeinde Worms startet mit dem Wintertraining in der neuen Jahnturnhalle. Nach der Sommersaison auf der Bürgerweide beginnen nun die Trainingseinheiten in der Halle.

Baseball Neulinge können im angebotenen Schnuppertraining bei den TG Worms Cannibals erste Erfahrungen sammeln. Gerade im Wintertraining lässt sich dieser Sport leicht erlernen. Altersgerecht werden die jungen Baseballer in Gruppen nach Schüler (Alter: 7-11 Jahre) und Jugend (Alter: 12-15 Jahre) aufgeteilt. Natürlich passen die Cannibals die Spielformen dem Alter der Kids an. Spielerisch werden Fitness, Flexibilität, Koordination und Schnelligkeit gefördert. Außerdem spielt Teamwork

eine große Rolle, Partner- und Gruppenübungen fördern Zusammenarbeit und Kommunikation der Schüler und Jugendlichen. Mit zunehmendem Alter wird der Spielumfang gesteigert und die Spielform schrittweise jener der Erwachsenen angeglichen.

Großer Zuwachs im Bereich Jugend

Der erste Vorsitzende Joachim Sonnenberg zieht eine positive Bilanz der Jugendab-

teilung in diesem Jahr. „Das Schülerteam hat die ersten Spiele gewinnen können und belegte bei einem Turnier in Saarlouis den zweiten Platz“, so Sonnenberg. Gerade im Bereich der Jugendabteilung haben die Cannibals einen großen Zuwachs zu verzeichnen. Jugendleiter und Trainer Sacha Elschner ist ebenfalls sehr zufrieden mit der Entwicklung des Baseball Nachwuchs. Das Jugendteam konnte fast alle ihrer Spiele gewinnen und bei einem Baseballcamp bei den Mainz Athletics wurden außerdem einige Erfahrungen gesammelt. Schülertrainer Hendrik Breuler, der ebenfalls im Jugendbereich engagiert ist, findet es auch sehr positiv dass bereits einige Juniorenspieler den Sprung in die Herren Baseballteams geschafft haben. Aber auch einige Schülerinnen und Eltern von Jugendspieler konnten neu für das Softball Mixed Team gewonnen werden.

Sonderaktionen für Baseball Jugend

Die TGW Verantwortlichen bieten auch immer wieder Sondertrainingseinheiten an. So konnte man in diesem Jahr mit ehemaligen Bundesliga Spieler wie Dennis Biedert und Marcus Klages Ex-Wormser Baseballer für Trainingseinheiten gewinnen. Das Schlagtraining findet in einem sogenannten Battingcage (Schlagkäfig) statt, ein Baseball Fun Day und Spiele des Schülerteams gegen die Eltern standen in diesem Jahr auf dem Programm. Außerdem nahm die Jugend bei einem professionellen Training mit ehemaligen Baseball Stars in Mainz und am diesjährigen Backfischfest teil. Für das Wintertraining sind ebenfalls wieder Sondereinheiten geplant. Große Unterstützung erhielt die Jugendabteilung vom Baseball- und Softballteam sowie den Eltern der Baseball Jugend.



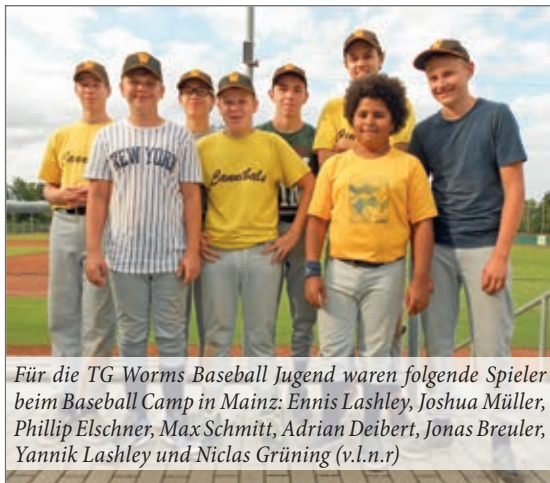
Die TGW Baseballjugend beendet die Sommersaison auf der Bürgerweide und startet mit dem Wintertraining, hier Baseball Schüler Justus Weinrich am Schlag. Foto: Jürgen Weidner

Cannibals Jugend beim Baseball-Camp in Mainz

Die Mainz Athletics boten ein professionelles Baseball Camp in den Sommerferien an. Auch die Wormser Baseball Jugend nahm mit acht Spielern am Camp teil.

Unter der Führung vom Mainzer 1. Bundesliga Coach Ulli Wermuth wurde drei Tage ein professionelles Training für Nachwuchsspieler durchgeführt. Baseball relevanten Übungen wie schlagen, werfen und laufen, sowie auch Konditions- und Aufwärmübungen waren Bestandteile dieses Baseball Camps. Die Cannibals Baseballjugend der Turngemeinde Worms waren vom professionellen Training, dem tollen Baseball Stadion mit Clubheim und der besonderen Atmosphäre begeistert. Die Jugendtrainer Sacha Elschner und Hendrik Breuler konnten erste Übungsformen schon in die Trainingseinheiten einbauen und sind glücklich über die erfolgreiche Zusammenarbeit mit den

Mainz Athletics. Ein Trainingsspiel mit den Athletics konnten die Cannibals Verantwortlichen bereits vereinbaren.



Für die TG Worms Baseball Jugend waren folgende Spieler beim Baseball Camp in Mainz: Ennis Lashley, Joshua Müller, Phillip Elschner, Max Schmitt, Adrian Deibert, Jonas Breuler, Yannik Lashley und Niclas Grüning (v.l.n.r)

Wer auch Interesse an einem Baseball Schnuppertraining hat, kann sehr gerne bei der Baseball Abteilung der TGW vorbeischaauen.

- **Kontakt Baseball Schüler (Alter 7-11 Jahre):** Hendrik Breuler – Tel. 06241/34752
- **Kontakt Baseball Jugend (Alter 12-15 Jahre):** Sacha Elschner – Tel. 06249/805812
- **Kontakt Baseball (ab 16 Jahre):** Sacha Elschner – Tel. 06249/805812

Aktuelle Informationen über die Trainingszeiten der TG Worms Cannibals Baseball gibt es unter: www.worms-cannibals.de

VORNDRAN
GmbH

HEIZUNG SANITÄR KLIMA

www.vorndran-haustechnik.de

Günter Nagel Dipl. Ing.
Geschäftsführer
Heidenhainstraße 21
67547 Worms
Telefon (06241) 4224
Telefax (06241) 45067
info@vorndran-haustechnik.de

Erfahrung und modernste Technik - einfach **VORNDRAN**



BASKETBALL

Optimismus und Zufriedenheit

Das Jahr 2015 nähert sich dem Ende und die Basketballer schauen optimistisch und größtenteils zufrieden auf den 1. Saisonabschnitt zurück.

Herren I

Als Meister der A-Klasse Rheinhessen durfte die 1. Herrenmannschaft in dieser Saison in der Bezirksliga Rheinhessen an den Start gehen. Nach einer durchwachsenen Vorbereitung in den Sommermonaten ging es im ersten Spiel der Runde gegen den Topfavoriten aus Nieder-Olm, wo es gleich eine deutliche Niederlage setzte. Hier machte sich auch das Fehlen einiger verletzter Leistungsträger bemerkbar. In den folgenden Spielen verstand es das Team immer besser, diesen Mangel zu kompensieren und konnte dadurch die nächsten 4 Spiele gewinnen, was aktuell den 3. Tabellenplatz bedeutet. Sollte die Mannschaft im weiteren Verlauf der Saison vom Verletzungsspech verschont bleiben, sollte ein Platz im oberen Tabellendrittel möglich sein.

Herren II

Nach dem erfolgreichen Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die Bezirksliga und großem Interesse beim Nachwuchs, startete dieses Jahr auch zum 1. Mal eine zweite Herrenmannschaft für die TG Worms ihre Runde. Die Mannschaft, vorwiegend bestehend aus Jugendspielern gepaart mit erfahrenen Veteranen aus der letztjährigen Aufsteigeremannschaft, tritt in ihrem ersten Jahr in der B-Klasse Rheinhessen an. Ziel ist es Jugendspieler an das Tempo der Herrenmannschaft heranzuführen und so einen flüssigen Übergang zwischen Jugend und Senioren Mannschaft zu gestalten. Der Mannschaft war in den ersten Spielen anzumerken, dass sie noch Zeit braucht, um sich an das Spiel im Seniorenbereich, was vor allem in den



unteren Ligen von Zonenverteidigung geprägt ist, anzupassen. Nach zwei Niederlagen zum Saisonauftakt fand das Team nun aber „in sein Spiel“ und konnte nun auch seine ersten Siege feiern. Nun will die Mannschaft von Trainer Marvin Schmidt natürlich weitere Spiele gewinnen, vor allem aber Spieler ausbilden, die zukünftig auch in der ersten Herrenmannschaft eingesetzt werden können.

Damen I

An dieser Stelle ist das Wort „motivation“ besonders groß zu schreiben, denn die Damen werden erneut auf die Probe gestellt und müssen mit einigen unerwarteten Schwierigkeiten auskommen. War man die letzten Jahre immer ganz locker an Tabellenspitze der Landesliga platziert, so kämpft man nun im unteren Tabellen-Drittel um jeden Punkt. Grund dafür: Trainerin Andrea Hauer musste verletzungsbedingt ihre Saison komplett abbrechen und wird aus gesundheitlichen Gründen auch nicht wieder einsatzbereit sein. Zudem zog

auch Aufbauspielerin Sonja Hildebrandt um und verließ das Team spontan. Kommissarisch übernahm nun Sara Aichert das Training und coachte die Rundenspiele. Aktuell sucht die Damenmannschaft nun dringend nach einem neuen Trainer. Solange heißt es wohl, durchhalten, motivieren und das Bestmögliche aus der Situation machen.

Jugend

Wir sind stolz darauf, in diesem Jahr 5 Jungenteams, sowohl im männlichen auch als im weiblichen Bereich melden und auch mit Trainern und Übungsleitern versorgen zu können. Um die 110 Jugendliche, von 10-18 Jahren, füllen aktuell die Hallen. Zur Förderung der Jugend schickten wir dieses Jahr so viele Basketballer auf Fortbildungen und Lehrgänge wie selten zuvor. Und dies erwies sich bereits jetzt als richtig. Die Trainingseinheiten werden sinnvoll geplant und genutzt und die Kinder und Jugendlichen je nach Leistungsstand trainiert.



1. Mannschaft



Wolfgang Bischer Gedächtnis Boxturnier Sechs Punkt- und zwei K.O.-Sieger der TGW

Bei dem schwülen Wetter zogen die Boxsport-Fans einen Besuch im Biergarten vor. Nur knapp 200 Zuschauer waren zum Wolfgang Bischer Gedächtnis Boxturnier in die Nikolaus-Deorr-Sporthalle gekommen.

Sie verloren sich in der riesen Halle und so fand nicht die richtige Boxatmosphäre statt, obwohl einige sehr gute Kämpfe im Ring zu sehen waren. Unter den Zuschauern war auch die Witwe von Wolfgang Bischer und der Wormser Sportdezernent Uwe Franz.

Die Trainer der Turngemeinde schickten 12 Boxer und zwei Boxerinnen in den Ring, auch gaben sie ihrem zahlreichen Nachwuchs die Möglichkeit Kampferfahrung zu sammeln. Aus Gelnhausen, Mainz-Kostheim, Mannheim, Schifferstadt, Alzey, Kaiserslautern, Karlsruhe-Knielingen und aus Spaichingen (Südbaden) kamen die Gegner der Wormser Boxer.

Ein Boxer und eine Boxerin waren mit Übergewicht angereist, dadurch konnten Sarah Häusler und Amirani Michalikas nur Wettkampfsparring im Ring bestreiten.

Ein technisch sauberes Gefecht fand im Junioren Federgewicht statt. Der Wormser Maurice Morio schlug den Landesmeister aus Baden Württemberg, Kinoli Kustrium (Spaichingen), einstimmig nach Punkten.

Die besten Kämpfe fanden im zweiten Teil der Veranstaltung statt, Einige Zuschauer hatten in der Pause die Halle leider schon verlassen. Im Schwergewicht kam

Rene Koulousse (TGW) gegen Daniel Laier (Gelnhausen) schon in der 1. Runde zu einem K.O.-Sieg. In der gleichen Gewichtsklasse bezwang Can Patir (TGW) Emre Göcman aus Mainz-Kostenheim einstimmig nach Punkten.

Der Präsident des Südwestdeutschen Amateur Box-Verbandes Dr. med. Dirk Schlamp, von der Turngemeinde, war als Ringsprecher tätig. Schlamp stand 55 mal im Ring und wurde mehrmals Deutscher Hochschulmeister. Nicht mit allen Kämpfen die als Training unter Wettbewerbsbedingungen stattfanden war er zufrieden.



TGW-Boxer holen Mannschaftspokal beim 6. Emil Schulz Gedächtnisturnier in Kaiserslautern

Am 12. September startete die Boxabteilung der TG Worms beim 6. Emil Schulz Gedächtnisturnier in Kaiserslautern. Insgesamt kamen sechs TGW-Kämpfer zum Einsatz.

Den Anfang machte der kleinste und leichteste **Berkan Atik** im Schülerpapiergewicht gegen Kevin Maier vom BC Simmern. Atik zeigte eine umfangreiche Boxschule und bezwang seinen Gegner einstimmig. Als nächster Wormser startete **Haroun Khemiri** im Junioren-Halbwelergewicht gegen Emin Arslan vom PSV Frankfurt. Khemiri konnte einen weiteren Sieg für die Wormser holen. **Evgeni Stefanov** bestritt seinen ersten Wertungskampf im Männer Leichtgewicht und konnte diesen gleich in der 1. Runde durch technischen K.O. für sich entscheiden.

Als nächster kam ein weiterer Juniorenhalbwelergewichtler **Eyup Mercan** gegen Michael Stolz vom 1. FCK. Beide Kämpfer trafen bereits bei der 30. Backfischfest-Matinee aufeinander wo der Wormser in der 2. Runde den Kampf für sich entschied. Diesmal setzte sich

allerdings der Lauterer Kämpfer nach Punkten durch.

Mit **Sharom Schuhmann** stieg wieder ein Juniorenhalbwelergewichtler in den Ring gegen Waris Gulzuir vom PSV Frankfurt. Es war ein sehr enges Duell welches die Punktrichter dem Gegner Waris Gulzuir zu sprachen. Als letztes für die Wormser Mannschaft stieg **Sarah Häussler** gegen Lisa Diehl vom 1. FCK in den Ring. Häussler war hervorragend auf ihre Gegnerin eingestellt und sorgte so für einige Überraschungsmomente. Das knapp geführte Duell wurde mit 2:1 Richterstimmen der FCKlerin zugesprochen. Häussler bekam den Pokal für die unglücklichste Verliererin.

Die TG Worms Mannschaft wurde mit dem Gedächtnispokal als erfolgreichste Mannschaft ausgezeichnet.



Boxer kämpften bei Wohltätigkeitsveranstaltung in Ramstein

Bei einer internationalen Wohltätigkeitsveranstaltung zu Gunsten der Initiative „Arm, Alt, Allein“ in Ramstein (Pfalz) verließen vier Boxer der Turngemeinde Worms den Ring als Sieger. Lediglich Amerini Mackalivili (TGW) unterlag im Männer Mittelgewicht Felix Buchmann (Fürstfeldbruck) nach Punkten. Im Junioren Fliegengewicht besiegte dir Wormserin Burcak Atic Fransiska

Petri (Ramstein) in der 2. Runde durch technischen K.O.

Weitere Ergebnisse: Jugend Fliegen (U19) Morio Maurice (TGW) P.S. über Wishan Sengarof (Landau); Kadeten (U 15) Getik Atakan (TGW) P.S. über M. Ingold (St Arold/Lothringen) Jugend Leicht: Harun Kemiri (TGW) P.S. über Niklas Heilmann (Ramstein)

Südwestboxer suchen neue Wege in der Jugendarbeit

Der Südwestdeutsche Amateur Boxverband möchte im kommenden Jahr neue Wege in der Jugendarbeit einschlagen. Bei dem Verbandstag in Lamprecht hatte der Bundestrainer für den Jugendbereich Oliver Vlcek das neue Konzept vorgestellt. Nach einer Sichtung

von Talenten möchte man diese in Voll- oder Teilunterricht im Bundesleistungszentrum Heidelberg eingliedern und gezielt fördern. Von der TGW hatte **Katja Springer** und **Olcay Simsek** schon in den letzten Jahren an Lehrgängen in Heidelberg teilgenommen.

SIE WOLLEN NICHT NUR EINE GEILE ZEIT HABEN. SONDERN DIE BESTE.

Deutschland macht das Sportabzeichen. Mach mit!
Alle Infos auf deutsches-sportabzeichen.de

sportdeutschland.de
facebook/sportdeutschland
#sportdeutschland

WIR SIND SPORTDEUTSCHLAND
DEUTSCHES SPORTABZEICHEN
OSB

Endlich, Trainingscamp Willingen 2015

Nach einem mit einer schockierenden Nachricht für unsere Eiswittchen beginnenden Saisonstart – die Eishalle Viernheim wurde nach der Sommerpause geschlossen und eine Öffnung ist bis auf weiteres nicht in Sicht – fieberten unsere Eiskunstläuferinnen dem diesjährigen Trainingscamp in Willingen mit großer Freude entgegen.

Am Sonntag, den 19.10.2015 um 12.00 Uhr ging es auf zur Fahrt nach Willingen, wo wir gegen 15.00 Uhr bei herrlichem Wetter in unserem schönen Domizil eintrafen und freundlich von der Pensionswirtin empfangen wurden. Da die Pension einigen der Mädels bereits aus dem Vorjahr bekannt war, waren die Zimmer und Schlafplätze schnell eingeteilt, so dass auch den Neulingen das Haus mit all seinen Highlights, wie Schwimmbad, Kraftraum, etc. gezeigt werden konnte. Nachdem auch diese sich mit der Umgebung vertraut gemacht hatten, wurden sogleich der Trainingsplan und natürlich auch der Speisplan für die kommende Woche besprochen.

Zur Freude der Mädels begann das Training in diesem Jahr erst um 11.00 Uhr, so dass das Ausschlafen gewährleistet war. Außerdem wurde das Training in zwei Einheiten von morgens 11.00 – 13.30 und von 19.00 – 20.30 Uhr geteilt, was den Eisläuferinnen ebenfalls sehr zugute kam. Nach dem Mittagessen konnte so die längere Pause zum Ausruhen oder auch für andere Aktivitäten genutzt werden.

Nach gemütlichem und umfangreichem Frühstück gingen die Mädchen täglich mit viel Freude und Ehrgeiz in Ihre Trainingseinheiten, so dass man sehr schnell tolle Fort-

schritte bei jedem sehen konnte. Es wurden wieder verschiedene Elemente wie Pirouetten, Sprünge und Laufvarianten einstudiert sowie Lauf- und Schrittraining abgehalten. Unterstützung hatten wir hierbei zeitweise von Petra K., die mit ihrer Tochter Maya ebenfalls zu unseren Trainingseinheiten trainierte.

Nachdem die Kürmusiken ausgesucht und von Cynthia und Stefan geschnitten waren, konnten die Mädels schon am 2. Trainingstag mit ihren Kürren anfangen, die Cynthia bereits für jede Läuferin vorbereitet hatte. Schon bald wird man sich von den tollen Leistungen der Läuferinnen bei den kommenden Veranstaltungen überzeugen können, angefangen bei der Eröffnung der Eishalle in Kaiserslautern im November diesen Jahres.

Auch in diesem Jahr war die tolle Sommerrodelbahn in Willingen sehr gefragt, so dass diese mehrfach besucht wurde. Viel Spaß hatten die Mädels aber auch auf der an der Rodelbahn vorhandenen Trampolinanlage, wo einige eindrucksvoll ihr Können zeigten und einige Zuschauer hellauf begeisterten. Aber auch beim ruhigeren Abenteurgolfen und in der Eisdisco hatten wir unseren Spaß.

Leider ging auch dieses Trainingscamp wieder viel zu schnell vorbei. Nach der letz-

ten Trainingseinheit traten wir sodann am Freitag, den 30.10.2015 gegen 14.00 Uhr unsere Heimreise an. Gegen 18.00 Uhr konnten dann alle Mädels sichtlich zufrieden und etwas müde aber gesund wieder an Ihre Eltern übergeben werden.

Begleitet wurde das Camp auch in diesem Jahr wieder von Trainerin Cynthia Schreiber-Bongibault und ihrem Mann Stefan, der auch diesmal für das leibliche Wohl der Mädels sorgte und diese unter anderem mit Pizza, Pasta, Salaten und vielen Süßigkeiten sehr verwöhnte. Ebenso waren für die Freizeitgestaltung, Kürmusik und weitere Betreuung Beate und Stefan sowie als weitere Fahrer für die Hin- und Rückfahrt nach Willingen Claudia und Eugenie mit im Einsatz. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für den jeweiligen Einsatz. Es war ein tolles

Camp mit viel Spaß und wir freuen uns jetzt schon auf ein Wiedersehen zum Trainingscamp in Willingen 2016.

Im Übrigen möchten wir uns nochmals ganz besonders bei unserer guten Seele Ingrid Bongibault-May und ihrem Ehemann bedanken, die uns durch ihren unermüdlischen Einsatz ermöglicht haben, in der Eishalle Eppelheim neue Trainingseinheiten zu realisieren. Wir wissen das in dieser schwierigen Situation bezüglich der Schließung der Eishalle in Viernheim sehr zu schätzen. In soweit auch herzlichen Dank an Herrn Haaf, Chef der Eishalle Eppelheim, für die Unterstützung. Auch unseren Mitgliedern, die jetzt weitere Wege und teils sehr frühe Trainingszeiten in Kauf nehmen müssen, aber trotzdem engagiert und zahlreich erscheinen, ein herzliches Dankeschön.





Eröffnung der Eisbahn Kaiserslautern

Zum 16. Mal wurden unsere TGW-Eiswittchen zur Eröffnung der Eisbahn auf den Gartenschaulände in Kaiserslautern eingeladen.

Vor einem zahlreich erschienenen Publikum präsentierten sich unsere Eisläufer- und Eisläuferinnen mit einem tollen Programm. Eröffnet wurde das Schaulaufen der TGW-Eiswittchen von unserem jüngsten männlichen Kufenkünstler mit einer schönen Vorstellung. Anmutig und in ihren schicken Kleidern präsentierten sich dann auch unsere weiteren Kufenkünstler- und Kufenkünstlerinnen, jeweils mit eigener Kür, was mit großem Applaus vom Publikum belohnt wurde. Sodann konnte auch das bereits in den Startlöchern stehende Publikum die Eisfläche erstürmen, während sich unsere Eisläufer- und Eisläuferinnen mit ihren Begleitungen bei einem von den Organisatoren gespendetem Snack und Getränk stärken konnten.

Es war wieder ein schönes Ereignis und wir wünschen der Eisbahn Kaiserslautern eine erfolgreiche Saison.



Geburtstage 2015



Herzlichen Glückwunsch

Januar

- 03.01. Andreas Vassilopoulos
- 08.01. Stefan Schreiber
- 10.01. Sabine Kuhn
- 13.01. Matthias Kratz
- 16.01. Siegfried Streng
- 17.01. Sophia Markmann

Februar

- 01.02. Christian Bongibault
- 06.02. Anja Merz
- 11.02. Eloise Kocaer
- 17.02. Barbara Bank-Wolf
- 18.02. Emily Helber
- 25.02. Sina Philipp
- 27.02. Andrea Streng

März

- 01.03. Amélie Dionysius
- 04.03. Stefanie Kratz
- 14.03. Lisa Griaeva
- 15.03. Julia Schnepf
- 19.03. L-Jann Young
- 20.03. Andrea Sigmann
- 29.03. Jürgen Bergeler
- 29.03. Olga Klam
- 31.03. Olga Zavaritskaya

Eislaufwettbewerbe 2016

Samstag, 27. Februar 2016
Rheinland-Pfälzische Landesmeisterschaften
Eishalle am Bruchweg in Mainz

Kontakt-Infos

- **ICEHOUSE EPPELSHEIM**
Rudolf-Diesel-Straße 20
69214 Eppelsheim
- **Betreuerin: Steffi Kratz**
Zum Husarengarten 2
55234 Biebelnheim
Telefon (0 67 33) 9 29 91 98
- **Abteilungs-Vorsitzende:**
Ingrid Bongibault-May
Frankenthaler Straße 13
67551 Worms
Tel. & Fax: (0 62 47) 4 77
E-Mail: bongibault@t-online.de



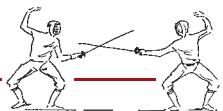
ICEHOUSE EPPELHEIM



Neue Trainingsstätte der TG Worms "Eiswittchen"

Rudolf-Diesel-Straße 20 · 69214 Eppelheim
06221/768392
www.icehouse-eppelheim.de

*Die Eissport-Abteilung
wünscht frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!*



Fechter erfolgreich bei den Südwestdeutschen Meisterschaften

Bei den Südwestdeutschen Meisterschaften im Damen- und Herrendegen-Einzel konnte bei den Junioren **Felix Ahlert** den 3. Platz, die Bronzemedaille erringen. Bei den Damen 40-50 Senioren holte Sandra Kaiser den 2. Platz, die Silbermedaille. **Kelsie Thomas** bestand die Anfängerprüfung mit 0 Fehlern.

Die Fechter freuen sich über diese Erfolg.

KURZ NOTIERT

TGW-Fechter erfolgreich

Felix Ahlert und Sandra Kaiser mit Medaillen bei Südwestdeutschen Meisterschaften: Bei den Südwestdeutschen Meisterschaften im Damen- und Herrendegen-Einzel in Frankenthal konnte bei den Junioren Felix Ahlert den 3. Platz und somit die Bronzemedaille erringen.

Bei den Damen 40-50-Senioren holte Sandra Kaiser den 2. Platz, die Silbermedaille.

Kelsie Thomas bestand die Anfängerprüfung mit 0 Fehlerpunkten. Die TGW Fechter freuen sich über diese Erfolge.

Wormser Fechter mit starken Auftritten

FRANKENTHAL/WORMS (red). Tolle Erfolge für die Fechter der TG Worms: Bei den Südwestmeisterschaften, die im benachbarten Frankenthal über die Bühne gingen, hat die TG-Fechtabteilung stark abgeschnitten und gleich mehrfach einen Platz auf dem Podium ergattern können. Entsprechend stolz zeigte sich Abteilungsvorsitzender Walter Schenk über die Auftritte der Wormser Degenfechter.

Bei den Junioren konnte Felix Ahlert den dritten Platz und somit die Bronzemedaille für die TG erringen. Noch besser lief es für Sandra Kaiser bei den Damen 40 - 50 (Senioren), die sich sogar Rang zwei und damit die Silbermedaille sicherte und Gold nur knapp verpasste. Ebenfalls erfreulich: Kelsie Thomas bestand die Anfängerprüfung mit null Fehlerpunkten.

Eulenturnier in Friesenheim

Sandra Kaiser hat in der Paarbewertung den 3. Platz belegt und in der Einzelbewertung den 5. Wir waren 12 Teilnehmer, 6 Männer, 6 Frauen. Es wurden Paare gelöst. Ich hatte Glück einen starken Partner zubekommen. Waren also 11 Gefechte, jeder gegen jeden. Ich hatte 1 Sieg, 1 Nulli, 1 x mit 4 Treffern verloren und den Rest mit 1er und 2er.

In der Paarwertung habe wir, Rüdiger Apel und ich, dann den 3. Platz belegt und haben diese schöne Eule überreicht bekommen. In der Einzelwertung der Damen hab ich den 5. gemacht.

Viele liebe Grüße, Sandra



Hallo, hier ein Foto von dem Geburtstag von Klaus Kaiser zum 60. Text: Unser Fechtertrainer Klaus Kaiser wird 60., die Abteilung, Vorsitzender Walter Schenk, gratuliert ihm mit einem Präsentkorb



GESUNDHEITSSPORT

Die Tungemeinde bietet neben ihrem vielfältigen Übungsangebot für Mitglieder des Vereins neue Sportangebote für Nichtmitglieder an. Sie bietet auch Gesundheitskurse mit dem Gütesiegel **Pluspunkt Sport** bzw. **Sport pro Gesundheit** an, die von vielen Krankenkassen bis zu 80% bezuschusst werden.

Neue Jahnturnhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	09.00 – 10.00	Fit in die Woche	O. Kramer
	19.00 – 20.15	Ballett-Yoga-Pilates-Concept	N. Zalutska
	20.00 – 21.00	Body-Mix	M. Trümper
Dienstag	09.30 – 11.00	Step-Aerobic (Anfänger) / Bauch-Beine-Po	B. Messemer
	09.00 – 10.00	Wirbelsäulengymnastik	O. Kramer
	10.00 – 11.00	Wirbelsäulengymnastik	O. Kramer
	11.00 – 12.00	Core & Stability	O. Kramer
	14.15 – 16.15	Single Tanztreff	A. Torp
	16.30 – 17.30	Wirbelsäulengymnastik	O. Kramer
	18.00 – 19.00	Step-Aerobic	T. Hauzeneder
Mittwoch	10.30 – 11.30	Oldie-Fit	T. Coradill
	18.00 – 19.30	Ballett-Yoga-Pilates-Concept	N. Zalutska
	19.00 – 20.30	Sportabzeichengruppe (Jahnwiese) im Sommer	H. Becker
	19.00 – 20.30	Sportabzeichengruppe (Neue Jahnturnhalle) im Winter	H. Becker
	19.45 – 20.45	Zumba®	T. Hauzeneder
Donnerstag	09.00 – 10.00	Gymnastik	O. Kramer
	09.00 – 10.00	Yoga	B. Messemer
	10.00 – 11.00	Wirbelsäulengymnastik	O. Kramer
	10.15 – 11.15	Fit-Mix	B. Messemer
	11.00 – 12.00	Lungensport (ärztl. Verordnung)	O. Kramer
Freitag	18.00 – 19.00	Coretraining für den gesunden Rücken	T. Coradill
	18.00 – 19.00	Step and Tone	T. Hauzeneder
	18.00 – 19.30	Ballett-Yoga-Pilates-Concept	N. Zalutska

Staudingerschule Turn-/Gymnastikhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	18.45 – 19.45	Fitness Workout	T. Coradill
	18.45 – 19.45	Seniorenfitness 60+	B. Messemer
	20.00 – 21.00	Yoga	B. Messemer
	20.00 – 21.30	Damengymnastik	C. Lortz
Dienstag	18.45 – 20.00	Wirbelsäulengymnastik	C. Lortz

Eleonorengymnasium Turn-/Gymnastikhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Dienstag	19.45 – 21.15	Power-Gymnastik	M. Müller
Mittwoch	17.45 – 18.45	Wirbelsäulengymnastik	T. Coradill
	19.00 – 20.00	Stuhlgymnastik	H. Dietz
	20.00 – 21.00	Damengymnastik – Balancetraining	H. Dietz
Donnerstag	20.00 – 22.00	Senioren-Fitnessstraining für Herren	K. Schröter

Ernst-Ludwig-Schule Turnhalle			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Mittwoch	19.15 – 20.30	Fitnessstraining	T. Coradill
Freitag	20.00 – 22.00	Fitnessstraining für Herren ab 50 Jahre / Prellball	M. Eichfelder

Geschwister-Scholl-Schule			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Mittwoch	20.00 – 21.00	Damengymnastik – entfällt vorerst, da Halle gesperrt	U. Damm

Box-Gym (Mainzer Straße)			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Dienstag	18.00 – 19.30	Fitnessstraining für Herren ab 40 Jahre	H. Mohrdiek

Walking			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Mo./Do.	18.00 – 19.00	Walking (Ostern-Herbst): 19.00 – 20.00 Treff: Jahnwiese	H. Wollermann

Rollator-Walking (ab April 2015)			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Donnerstag	14.00 – 15.00	Rollator-Walking, Treff: Neue Jahnturnhalle	B. Messemer

Kraftraum Ruderclub			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	10.15 – 11.45	Fitness-Training (an Geräten)	O. Kramer
Freitag	14.15 – 15.45	Fitness-Training (an Geräten)	O. Kramer

BIZ			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Montag	19.00 – 20.30	Herzsport	O. Kramer
Freitag	19.00 – 20.30	Herzsport	O. Kramer

Wandern			
Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
		Jeden 2. Mittwoch im Monat	H. Laut / E. Biegler

WWW.SPORT-FISCHER.COM

Der sportliche Erfolg führt über uns!








Worms Blumenstraße 18 06241-23004

Mein Rollator!

Oh, Rollator halte mich
Es geht nur ganz schlecht ohne dich.
Und wer dich einmal hat erfunden
dem gehört ein Lorbeerkranz
gewunden.



Der Rollator wurde 1978 von der Schwedin Aina Wifalk erfunden.

Ich fahre täglich sicher aus –
ach, ohne dich säss ich zu Haus.
Ein Körbchen ist auch angebracht
man leicht mal einen Einkauf macht.

Treff unterwegs ich nette Leute
die fragen: „Nun wie geht es heute?“
Kann mich auf den Rollator setzen
und da muss ich gar nicht hetzen.

Ich fahre leichte Höhen rauf
und geht's bergab ganz ohne Lauf.
Sind ach, es wäre doch gelacht
Bremsen bestens angebracht.

Auch kommt zum Schluß,
wie praktisch dann ein Regenschirm,
man schraubt ihn an.
So kann bei schlechtem Wetter ich
auch dann hinaus und fürcht mich
nicht.

Noch mal möchte ich den Erfinder
loben, was wär ich ohne dies Gefährt?
Mit Krücken wär ich längst hingeflogen
Und mein Leben nichts mehr wert!

Termine

Die **Rollator-Übungsstunde** findet erstmalig auch im Winter, jeweils am **Donnerstag von 14.00 bis 15.00 Uhr** in unserer Neuen Jahnturnhalle statt.

Die Damen haben **männliche Verstärkung** bekommen. Wir begrüßen **Herrn Erich Blenkle** in der Rollator-Gruppe. Allen Teilnehmern/innen weiterhin viel Spaß und Erfolg beim Rollator-Bewegungssport.

*Aktiv und gesund altern.
Wandern ist Bewegung in der frischen Luft.*

Tipps und Tricks zu gesunder Ernährung für Sportler von Dr. Erika Nofer

Schoko-Avocado-Bananen-Püree mit Kiwis



Zutaten für 4 Personen:

- 1 Avocado
- 2 reife Bananen
- 2 Kiwis
- 6 Tl. ungesüßtes Kakaopulver

Die Avocado ist eine fettreiche Frucht. Aber sie enthält die wertvollen Omega-Fettsäuren und große Mengen an lebenswichtigen Vitaminen, wie z.B. Vitamin A, Carotinoide, Biotin und Vitamin E. Bereits eine große Kiwi kann den Bedarf an Vitamin C decken, das wichtig für unser Immunsystem ist. Bananen haben mehrere Schokoladenseiten! Sie machen nicht nur fit und schön, sondern sorgen auch für Wohlfühl und gute Laune. Bananen enthalten eine ideale Mischung aus Kohlenhydraten und Fitness-Mineralstoffen wie Kalium und Magnesium. Die Kohlenhydrate sind es, die unseren Körper rasch mit neuer und langfristig wirksamer Energie versorgen. Kalium aktiviert Enzyme, hält die Muskeln geschmeidig und reguliert den Wasserhaushalt. Und das Magnesium sorgt als Bestandteil vieler Enzyme für ein reibungsloses Zusammenspiel von Nerven und Muskeln und verhindert Muskelkrämpfe. Und über rohen Kakao weiß man seit langem: In Maßen täglich genossen macht er glücklich.

Zubereitung:

Fruchtfleisch der Avocadohälften in eine Rührschüssel geben. Die Bananen schälen und zusammen mit dem Avocadofleisch pürieren. Zuletzt das Kakaopulver hinzufügen und gut verrühren. Die Kiwis schälen, längs halbieren, in feine Scheiben schneiden und das Mousse damit dekorieren.

Extratipp

Reichen Sie kleine Stückchen Halbbitterschokolade dazu, dann können Sie den Pudding auch schön dippen.

Ein gesunder „Naschtisch“,
wirklich „genial“

Guten Appetit



HOCKEY

Drachenturnier lockt Gäste aus Hamburg und Köln nach Worms

Am Wochenende des 7. und 8. November war der TG1846 Worms-Hockey .e.V. wieder Gastgeber des traditionellen Drachenturniers.

Zum 9. Mal begrüßte der Wormsers Hockeyverein Gäste, die in diesem Jahr sogar aus Hamburg und Köln anreisten. Samstag, der 7. November war den Altersklassen B und C, somit den Jahrgängen 2003-2006 vorbehalten. Bereits um 9:30 Uhr begannen die ersten Spiele in Süd und Nord und zahlreiche Gäste bevölkerten die Tribüne und die Spielränder.

Der Marienburger SC Köln war in beiden Altersklassen sowohl bei den Knaben als auch bei den Mädchen vertreten und konnte bei den Mädchen B und C jeweils den zweiten und dritten Platz belegen und die begehrten Drachen mit nach Hause nehmen.

Platz 1 bei den Mädchen B erkämpfte sich die Mannschaft des HC Bad Homburg und den 3. Platz die Heimmannschaft der TGW.

Im weiblichen Bereich des C-Jahrgangs erreichten der HC Ludwigsburg Platz 1 und die Gäste vom TV Alzey den 2. Platz.

Bei den Knaben B wurden die ersten beiden Drachen von der TG Frankenthal mit nach Hause genommen und auch hier war der MSC Köln erfolgreich und belegte den 3. Platz.

Im männlichen Bereich der Jahrgänge 2005/2006 machten die ersten drei Plätze der TV Alzey, die TG Frankenthal und wieder die Gäste aus Köln unter sich aus.

Zwischen den Spielen konnten die Jugendlichen ihre Fähigkeiten an der Kletterwand in BIZ West unter Beweis stellen mit freundlicher Unterstützung des DAV. Gestärkt wurde sich mit dem mittlerweile beliebten Drachenburger und HotDogs, sowie vielen selbstgebackenen Kuchen



der Eltern aus den Heimmannschaften. Nach der Siegerehrung trat eine Delegation aus Damen und weiblichen Jugend B Spielerinnen zu einem Freundschaftsspiel gegen die Gäste vom SC Victoria Hamburg an. Diese lockere Atmosphäre hat allen Spielerinnen sehr viel Spaß gemacht.

Sonntag, den 8. November traten die Mannschaften aus den Jugend B-Bereichen an. Der weibliche Jugend B Jahrgang war in diesem Jahr mit 6 Mannschaften, davon die Gäste aus Köln und Hamburg, sowie Koblenz, Heidelberg und Kreuznach vertreten. Hier konnten die Heidelberger nach spannendem 7 Meter Schießen den 1. Platz vor dem SC Victoria Hamburg und Marienburger SC Köln erringen. Die gastgebende Mannschaft belegte Platz 5.

Im männlichen Jugend B Bereich ging der Mannheimer HC II vor TGW 1 und TGW 2 als Sieger hervor.

Bei den Mädchen A errangen die Teams 1 und 2 der TGW die ersten beiden Plätze vor der Mannschaft es RW Koblenz.

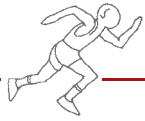
Der Wunsch, sich auch mit Mannschaften aus anderen Verbänden und Städten zu messen. ist mit Ludwigsburg, Bad Homburg, Heidelberg,



aber insbesondere Köln und Hamburg in Erfüllung gegangen. Nach der Siegerehrung gegen 16:30 Uhr ging ein sportliche und faire Veranstaltung zu Ende, die in diesem Rahmen nicht ohne die viele helfende Hände zu stemmen wäre.

Wir freuen uns schon auf das 10. Drachenturnier im nächsten Jahr.





LEICHTATHLETIK

Saisonabschluss der Leichtathleten ein voller Erfolg

TGW-Talente bei LVR-Mehrkampfmeisterschaften neunmal auf dem Treppchen.

Leichtathletin **Melissa Vandré** steht an ihrer Weitsprung-Ablaufmarke im Stadion des BIZ und konzentriert sich kurz. Dann läuft sie an, springt ab und – tritt über. Glück für sie: nur das Einspringen geht schief, im Wettkampf klappt es dann besser und am Ende stehen 4,55 m für sie zu Buche, die ihr wertvolle Punkte für den Vierkampf bringen, den die 14-Jährige im Rahmen der Rheinessen-Mehrkampfmeisterschaften absolviert. 14,29 sec. über 100 m, 1,40 m im Hochsprung und

7,50 m im Kugelstoßen kamen dann noch hinzu und somit war sie am Ende mit 1.765 Punkten auch die verdiente Meisterin. Dritte wurde hier Trainingskameradin **Jessica Keller** mit 1.627 Zählern, die besonders im Hochsprung mit 1,44 m eine gute Einzelleistung zeigte.

Quasi zwei Titel in einem sicherte sich **Sina Kammerschmitt** bei den 12-jährigen Mädchen. Sie absolvierte eigentlich ebenfalls einen Vierkampf und wurde hier mit 1.772 Punk-



Unangefochtener Doppelsieg für Sina Kammerschmitt in der Altersklasse W 12. Foto: Klaus Diehl

ten souverän Meisterin, gewann jedoch gleichzeitig auch die Dreikampf-Wertung mit 1.378 Punkten. Ihre Einzelleistungen: 75 m: 10,32; Weit: 4,34 m; Ball: 32 m; Hoch: 1,42 m. Auf den Silberrang derselben Altersklasse kam – sowohl im Drei- als auch im Vierkampf – **Elena Stohner** mit 1.610 Punkten und bei den Jugendlichen W13 wurde **Anna Braun** (TGW) mit 1.722 Punkten ebenfalls Zweite.

Bei den jüngsten Teilnehmerinnen, den Kindern W10 landete **Carolyn Geiger** im zahlenmäßig stärksten Feld mit 1.106 Punkten auf den Silberrang.

Ebenfalls zu Doppelmeisterehren kam **Hagen Druck** in der Altersklasse M13. Er präsentierte sich in guter Spätform und erzielte im Vierkampf 1.819 Punkte. Besonders stach in seinem Wettkampf der mit 57 m starke Ballwurf heraus, durch den er sich von der Konkurrenz absetzen konnte und am Ende klar Meister wurde. Die 100 m lief er in 10,55 sec, sprang 4,72 weit und 1,44 m hoch.



Wurftalent Hagen Druck glänzte auch im Mehrkampf und wurde zweimal Meister in der Klasse M13.

Kunsthandlung

Steuer

Fußgängerzone - Kämmererstraße 41
Tel.: (0 62 41) 2 38 90
www.kunsthandlung-steuer.de

Einrahmungen
Grafik ART-Shop
Gemälde



Ausflug der Leichtathletik-Coaches nach Mölsheim

Der Abteilungsvorsitzende der Leichtathleten, **Felix Gerbig**, hatte zum gemeinsamen Trainerausflug aufgerufen und viele kamen. Eine stattliche 12-köpfige Truppe machte sich am 15. November vergnügt gen Mölsheim auf. Wer allerdings dachte, es erwarte ihn ein lockerer Spaziergang, wurde schnell eines besseren belehrt, denn die ca. 10 km lange Wanderstrecke von Pfeddersheim über Monsheim nach Mölsheim und wieder zurück nach

Monsheim hatte es wahrlich in sich. In erster Linie blies den Coaches eine mehr als steife Brise um die Ohren, die den Aufstieg nach Mölsheim zusätzlich erschwerte. Die Rast in der berühmt-berüchtigten „Chickenranch“ kam denn auch wie gerufen. Frisch gestärkt und mit Sonne und Rückenwind machte sich die Truppe danach auf den Rückweg, der in Monsheim am Bahnhof endete, von wo aus es zurück nach Worms ging.



Einige stunden heute noch oben

Ehemalige Läuferinnen und Läufer trafen sich nach Jahren wieder.

Es war ein gelungenes Treffen. Alle Ehemaligen, waren sich einig, im kommenden Jahr sehen wir uns wieder. Am Sonntag trafen sich auf Initiative von **Rainer Giese** (im Bild ganz links) ehemalige Mittel u. Langstrecken Läufer/innen im Hagenbräu am Rhein. Es scharten sich 17 fit gebliebene ehemalige

Läufer und Läuferinnen mit ihren Frauen bzw. Männern um ihren damaligen Trainer **Lothar Scheurer**.

Weite Anreisen hatten, **Karl Mann** aus dem Raum Hannover und **Dr. Karin Fleßa** (früher Thelen) aus dem Oberbayerischen Hof.

Über fast vergilbte Fotos und Zeitungsberichte, die Lothar Scheurer in einen Ordner aufbewahrte, gab es viel zu diskutieren, denn schließlich liegen viel Jahre zwischen den sportlichen Erfolgen von früher. So hatten sie u.a. mit **Hans-Walter Heilmann** (6. von links) einen Deutschen Jugendmeister in ihren Reihen.

Fast unzählige Kreismeister Titel, vielfache LVR-Meisterschafts-Titel und einige Rheinland- Pfalz Meisterschaftssiege konnten registriert werden. Es wurden damals Ergebnisse erzielt, zum Teil auf Aschenbahnen, die heute noch ganz oben in den Ergebnislisten stehen würden.



Termine

23./24. Jan.	Rheinlandpfalz Hallenmeisterschaften	Ludwigshafen
30./31. Jan.	Deutsche Hallenmeisterschaften	Hamburg
30./31. Jan.	Süddeutsche Hallenmeisterschaften	Sindelfingen
12.-14. Feb.	Deutsche Senioren Winterwurfmeisterschaften	Erfurt
12.-14. Feb.	Deutsche Winterwurf-Meisterschaften	Erfurt
20./21. Feb.	Deutsche Jugend-Winterwurfmeisterschaften	Wattenscheid
27./28. Feb.	Deutsche Hallenmeisterschaften M/F	Leipzig
27. Feb.	LVR-Gross-Meisterschaften	Mainz
28. Feb.	Hallensportfest der TG Worms	BIZ
5. März	Deutsche Gross-Meisterschaften.....	Herten
12. März	Werfertag	Alzey
13. März	Kreis Gross-Meisterschaften	Oppenheim
9. April	Kreis-Werfertag.....	Gau-Algesheim
23. April	Rheinl.-Pfalz Hammer/Diskusmeisterschaften	Heidesheim
24. April	LVR-Meisterschaften 3000 – 5000 m	Bingen
30. April	Stützpunkt Worms U10 bis 16	Worms



Ästhetische Augenblicke beim 1. Nibelungen Cup

Siegtreppchen für Vanessa Sowka! Leila Männl, Lilly Hirsch und Melanie Dargel auf dem Treppchen.

Zum ersten Mal hat die Rhythmische Sportgymnastik der Turngemeinde 1846 Worms ein internationales Turnier auf die Beine gestellt. Knapp 100 Teilnehmerinnen aus Holland, Luxemburg und Deutschland traten am 4. Juli im BIZ gegeneinander an.

Die RSG bedankt sich bei allen Sponsoren (Sparkasse Worms, Profi Gesundheits-Service, Werbemittel Worms, Stadtsportverband, Möbel Schmidt, Volksbank, Elos, Kaufhof, August Automobile, Gegros, NTG, RhTB) und den zahlreichen Helfern und Eltern ohne die ein so großes Turnier nicht möglich gewesen wäre.

Am 28. November reisten unsere Mädels, **Melanie Dargel, Leila Männl, Lilly Hirsch, Vanessa Sowka** und **Susana Gajdar** nach Holland zu einem internationalen Wettkampf. Sie knüpften nicht nur Freundschaften, sondern brachten auch super Ergebnisse mit. **Leila Männl** erfreute sich an einem Silberpokal.

Eine Woche darauf präsentierten sich unsere TGW-Gymnastinnen beim internationalen Nikolausturnier in Höhr-Grenzhausen mit ihren neuen Kürübungen. Sehenswerte Platzierungen wurden erreicht von **Charlotte Dargel, Dana Moser, Melanie Dargel** mit dem



Siegtreppchen, **Emilie Hober** und **Vitalina Leongardt**.

Und zum Schluss...

Trainerin Frau Domagalski und Co-Trainerin Klaudia Gogolew erfreuten sich über die Aufnahme ihres Schützlings zum deutschen Bundeskader.

Wir gratulieren **Melanie Dargel** zur Mitgliedschaft des D/C-Kaders, immerhin zählen nur 20 Mädchen zwischen 10 und 12 Jahren aus ganz Deutschland dazu!

Im Februar 2016 treffen sich die Auserwählten im Bundesleistungszentrum in Kienbaum zu einem Wochenend- Trainingscamp.

Melanie Dargel bei Sat1-Show "Superkids"

Eine junge Gymnastin, Melanie Dargel hat es geschafft Sat1 von sich zu überzeugen!

Melanie Dargel ist gerade mal 9 Jahre alt und trainiert bei der TG Worms in der rhythmischen Sportgymnastik. Sie besucht das Gymnasium, ist die älteste von drei weiteren Geschwistern und trainiert sechsmal die Woche je drei Stunden in der Halle. 36 besondere

Talente wurden letztendlich auserwählt und zu "Superkids – Die größten kleinsten Talente der Welt" eingeladen, darunter auch Melanie aus Worms. Trainierin, **Zofia Domagalski** und Co-Trainerin **Klaudia Gogolew** sind besonders stolz auf ihren Schützling.





„Freitagsturner“ im Land der Spessarträuber

Auch in diesem Jahr veranstalteten die „Freitagsturner“ ihren dreitägigen, traditionellen „Jahres-Wanderausflug“ und ausgewählt wurde das Land der Spessarträuber.

Am 6. Oktober 2015 war es soweit. 48 Wanderstiefel reisten per PKW in das größte zusammenhängende Waldgebiet Deutschlands, in den Spessart. Zum Auftakt gab es eine Besichtigung des berühmten Wasserschlosses von Mespelbrunn – auch als „Perle des Spessarts“ bekannt. Spätestens seit dem Film „Das Wirtshaus im Spessart“, ist das Wasserschloss ein Begriff. Nach einer einstündigen Schlossführung ging's zum komfortablen „Müller's Sternehotel“ im Mespelbrunner Ortsteil Hessenthal. Für das leibliche Wohl und die Beherbergung war somit bestens gesorgt.

Bekannt ist Hessenthal auch durch seine Wallfahrtskirche mit dem Riemenschneider-Altar, der Backofen Kreuzigungsgruppe. Die Kirche ist als Begräbnisstätte der Familie Echter - als Name - der Familie Grafen von Ingelheim, genannt Echter von und zu Mespelbrunn. Seit dem 13. Jahrhundert ist die Adelsfamilie im Schloss Mespelbrunn.

Am folgenden Tag führte ein etwa 14 km langer Rundwanderweg „Zum Echterspfad“. Die Teilnehmer wanderten bei guten Wetterverhältnissen durch das Kaltenbachtal, zunächst zur Schutzhüt-

te „Elsavaquelle“. Von dort aus, kurz gestärkt und immer der Markierung „Roter Querbalken“ folgend, führte der Weg ohne Überfall der berüchtigten Spessart-Räuber, immer leicht bergauf bis zum „Holzlager“.

Nur noch wenige Schritte trennten vom Halbzeitziel, der Mittagsrast beim Forthaus „Echterspfahl“. Nach der Pause bei vorwiegend Rucksackverpflegung, führte der Rückweg durch die gräfliche Ingelheimer Waldung. An der nächsten Schutzhütte „Königshöhe“ blieb uns nichts anderes übrig als bei Musik und guter Laune die für die Abwehr eines möglichen Raubüberfalls der wilden Spessart-Gesellen mitgeführten Spirituosen, selbst zu vernichten.

Vorbei an einer barrierefreien Wasserretzanlage und herrlichem Ausblick auf die Spessartwälder und /-wiesen, erreichte die Gruppe wieder wohlbehalten den Ausgangspunkt. Nach der zweiten angeneh-

men Nachtruhe und dem ausgezeichneten Frühstücksbuffet machten wir uns auf den Heimweg. An diesem dritten Ausflugsstag lernten wir Miltenberg „die Perle am Main“ kennen. Von Miltenberg ging's danach zum Besuch und Mittagstisch in das nicht weit entfernte Franziskanerkloster „Engelberg“, eingebettet zwischen Spessart und Odenwald. Von der Ortschaft Großheubach aus führen 612 steinerne Stufen, die sogenannten „Engelsstaffeln“ hinauf zur Klosteranlage. Nur sehr wenige von uns konnten sich für diese „Abschluss-Turnübung“ begeistern, haben es aber mit Bravour und bis zur Klosterschänke und der damit für alle wohlverdienten Mittagsstärkung geschafft.

Dieser Abschluss in der Klosterschänke, genauso wie die Wanderungen im Land der „Spessarträuber“ rund um Mespelbrunn, haben uns allen viel Spaß gemacht und werden uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben.





Gau-Turnmannschafts-Meisterschaften 2015

TGW-Jungenmannschaft erreicht im BIZ Worms den 1. Platz.
Lars Wornat, Miro Hauswirth, Nico Griese, Olaf Strempek freuen sich über den Pokal.

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch verbunden mit unserer hohen Anerkennung der sportlichen Leistung an unseren Turner **FRITZ LUDWIG**.

Er wurde mit dem **Sportabzeichen in GOLD**, was heutzutage zusätzlich auch eine Anerkennung für sehr gute Leistungen ist, für 45-maliges Ablegen des Deutschen Sportabzeichens geehrt.

Lieber Fritz, wir gratulieren dir ganz herzlich und wünschen dir und deiner Frau Lilly alles Gute!



Links: Birgitt Nebrich, Sportbund Rheinhessen, Ressortleiterin Breiten- und Freizeitsport. Mitte: Fritz Ludwig. Daneben: Magnus Schneider, Sportbund Rheinhessen, Präsident



WANDERN

Termine

10. Feb.	13.00 Uhr	Bürstadt, Besichtigung einer Champignonzucht	Laut
		Schaltherhalle Hauptbahnhof	
9. März	12.30 Uhr	Speyer	Biegler
		Schaltherhalle Hauptbahnhof	
13. April	12.00 Uhr	Luisenpark Mannheim	Laut
		Schaltherhalle Hauptbahnhof	
11. Mai	10.30 Uhr	Bad Münster/Bad Kreuznach	Becker/Biegler
		Schaltherhalle Hauptbahnhof	
8. Juni	12.30 Uhr	Monsheim - Dalsheim	Laut
		Schaltherhalle Hauptbahnhof	
Juli keine Wanderung			



Unter Führung von Ehepaar Laut haben die TGW Wandergruppe bei schönem Frühherbstwetter eine Fahrt von Ramsen zum Eiswoog mit der extra bestellten Stumpfwaldbahn gemacht. Einige nutzten die Gelegenheit den Weg zu Fuß zu gehen. Einkehr war im Gasthof Forelle. Nach einem Spaziergang am See entlang, wartete die Stumpfwaldbahn schon für die Rückfahrt auf uns.



Wormser Herbstturnier 1990 in der Rhythmischen Sportgymnastik

Zum siebten Mal fand am Sonntag, dem 28. Oktober, in der Jahnturnhalle das Wormser Herbstturnier in der Rhythmischen Sportgymnastik statt, das schon eine Tradition geworden ist.

Der Ausrichter, die Turngemeinde 1846 Worms, die seit 1984 diesen Wettkampf unter der Leitung der Gau- und Landesfachwartin für RSG Frau Toni Miesen durchführt, gab sich wieder die Mühe, Sportgymnastinnen nach Worms einzuladen, um ihre Leistungen darzubieten.

Es nahmen 42 junge Mädchen teil aus acht Vereinen: TV Rehlingen, TV Lahr, SC Mommenheim, TV Nellingen, Spvgg. Eintracht Hörh-Grenzhausen, TV Niederberg, TV Guntersblum und TG Worms.

Die Vorsitzende der TGW, Frau Ruth Frey, eröffnete die Veranstaltung und wünschte den Teilnehmerinnen einen guten und erfolgreichen Wettkampf.

Zum ersten Mal waren die kleinen Gymnastik-Kücker der TGW mit zwei Pflichtübungen, ohne Handgerät und mit dem

Ball, dabei. In der M6 waren die ersten Plätze für die Gäste bestimmt, da die TGW-Kinder noch sehr jung sind. Besonders gut hat Anna Zanker (7 Jahre), ein außergewöhnliches Nachwuchstalent, abgeschnitten. Sie erreichte den 8. Platz von 17 Teilnehmerinnen. Es folgten Tina Leinhaas, Angelika Fix, Sibylle Hofmann, Lena Kunze, Nele Heinevetter, Nicole Wächter und Vera Kunze. Leider war Myriam Ternis erkrankt und konnte nicht teilnehmen.

In der M7 (10-12 Jahre) turnten die Mädchen einen Dreikampf mit einer Pflichtübung ohne Handgerät und zwei Kürübungen mit dem Seil und dem Band.

Eine sehr gute Platzierung gab es für Astrid Zimmermann (TV Guntersblum). Der 5. Platz von 17 Mädchen war eine Bestätigung für ihre fleißige Arbeit. Dasselbe gilt für Eugenie Bachmann (7. Platz), die erst seit August 90 bei der TGW trainiert, für Elisabeth Schärf (8. Platz) und für Caroline Bentz (11. Platz), alle TGW.



TGW-Leistungsgruppe der Sportgymnastinnen: die Kleinen und die Großen
Foto: A. Langenbach

Überraschung bei den diesjährigen Rhein Hessenmeisterschaften im Karate

Für eine große Überraschung bei den Karatemeisterschaften in Mainz sorgten die zum ersten Mal bei diesem Turnier startenden Karatekas der Turngemeinde Worms.

Bei der weiblichen Jugend bis 16 Jahre wurde die erst 14 Jahre alte Astrid Steger Rhein Hessenmeisterin. Im Finale siegte sie nach hart geführtem Kampf mit 4:2 gegen die ebenfalls stark auftrumpfende Christiane Strauß (TGW). Dritte wurde Sabrina Best vor Tanja Fink (beide TGW).

Stark benachteiligt wurde die männliche Jugend der TGW. Der Veranstalter, dem man eindeutig eine mangelhafte Organisation anlasten muß, änderte kurzfristig den Austragungsmodus, was zur Folge hatte, daß alle Jugendlichen bis 16 Jahren ohne Gewichtsbeschränkung gegeneinander antreten mußten. Gerade in dieser



Altersgruppe verfügt die TGW über technisch sehr talentierte Karatekas, was vom Veranstalter mit dem »David gegen Goliath Stile« zunichte gemacht wurde. Dieses einmalig erfundene Reglement verurteilte alle jüngeren und erheblich leichteren Kämpfer zwangsläufig zu Statisten.

Großes Gelächter gab es dann bei den Zuschauern, als der erst 11jährige Edmund Weiß (TGW) gegen einen 16jährigen Karateka aus Bingen antreten mußte. Der bravurös kämpfende TGWler hatte aber gegen den 30 kg schwereren und 25 cm größeren späteren Rhein Hessenmeister keine Chance. Trotz dieser übermächtigen Gegner belegte Eevit Kabak den 4., Sven Bigi den 5. und Holger Schäck den 6. Platz.

Bei den Senioren trat die TGW ersatzgeschwächt mit nur 5 Kämpfern an.

Große Hoffnungen für eine gute Platzierung machte sich Marcello Ruppert (TGW). Leider wurde er bei seinem Kampf aber vorzeitig - wegen zu harten Kopftreffern beim Gegner - disqualifiziert. So belegte Dirk Best (TGW) in der Klasse bis zum 3. Kyu den 4. Platz. Die Leistung ist umso bemerkenswerter, da er erst wenige Wochen in Besitz des gelben Gürtels ist. Keiner rechnete mit Norbert Borger. Der TGWler fightete wie kein anderer und belegte zu Recht den 5. Platz.

Armin Kaiser, Abteilungsleiter und Trainer der Karateabteilung der Turngemeinde Worms, ist mit der Leistung seiner Schüler sehr zufrieden. Er wird aber in Zukunft mit seiner Mannschaft nur noch an solchen Turnieren teilnehmen, bei denen die organisatorischen Voraussetzungen gegeben sind.

Rhein Hessenmeisterin im Karate bei der weiblichen Jugend wurde Astrid Steger von der Turngemeinde Worms

Auszüge aus dem Protokoll

über die am **Donnerstag, 6. Mai 1965, 20.15 Uhr, im Lokal „Unter den Linden“** stattgefundene **Vorstandssitzung der TGW**

Es waren anwesend: die Herren H. W. Hofmann, Doerr, Gelzenleuchter, Noll, Dr. Huhn, Dr. Fändrich, Emrich, Dr. Gramlich, Frl. Paßberg und Frl. Werlé.

1. Mitgliederbewegung

Zu Punkt 1. gab Herr Doerr folgende Zugänge bekannt: 27 männliche, 67 weibliche, 94 insgesamt, so daß unser Mitgliederstand 2106 Mitglieder — 10 Austritte = 2096 Mitglieder insgesamt, davon ca. 125 Auswärtige beträgt.

Die namentlich aufgeführten Mitglieder wurden gem. Satzung § 4 durch den 1. Vorsitzenden Doerr nach Zustimmung des Vorstandes aufgenommen. Die Listen liegen bei Herrn H. W. Hofmann zur Einsichtnahme auf.

2. Übungsplan für den Sommer 1965

Der Übungsplan, wie er in der Turnrats-sitzung am 28. 4. 1965 aufgestellt wurde, bleibt in dieser Form bestehen. Ergänzungen können noch vorgenommen werden, zumal verschiedene Anfragen für die Benutzung der Jahnturnhalle sowie der Jahnwiese vorliegen. Es handelt sich dabei um

- a) Gauß-Gymnasium, Herrn Löhr - Jahnwiese -
- b) Kaufmännische Berufsschule - Jugendspiele -
- c) Realschule - 3 x vormittags Halle oder Wiese -

Es ist damit zu rechnen, daß sich noch mehrere Schulen an uns wenden werden. Der Kontakt mit diesen Schulen ist um so erfreulicher, als es sich doch in den meisten Fällen um unsere Jugendlichen handelt. Bei einer Fremdbenutzung der Jahnwiese durch Schulen an den Tagen Dienstag und Mittwoch muß besonders beachtet werden, daß an diesen beiden Tagen Herr Kuhn nicht anwesend ist. Die Vergütung für Herrn Kuhn bei Benutzung unserer Sportanlagen muß noch ausgehandelt werden. Den Fremdbenutzern muß jedoch unbedingt anheim gestellt werden, die Sportstätten schonlichst zu behandeln, zumal hierfür keine Vergütung von seiten der TGW verlangt wird.

3. Gerätebeschaffung

Herr Doerr hat sich die mühevollen Arbeit gemacht, indem er für alle in der Turnrats-sitzung gewünschten Geräteanschaffungen die Preise zusammengestellt hat. Diese Aufstellung ergab folgendes Bild:

Groß-Geräte	DM 3 034,—
Hockey-Geräte	DM 1 892,60
Boxen	DM 397,80
Faustball	DM 97,—
Altersturner	DM 84,50
Basketball	DM 146,40
Eleonorenschule	DM 544,—
Schleuderbälle	DM 83,50
Leichtathleten	DM 140,40
	<hr/>
	DM 6 420,20

Herr Doerr betonte sogleich, daß die Anschaffung von Großgeräten vorerst zurückgestellt werden muß. Nachdem unser Kassenwart, Herr Hofmann, den zur Verfügung stehenden Betrag von DM 4 500,— bekanntgab, wurden folgende Anschaffungen bewilligt:

Box-Abteilung, Pos. 11-13	DM 397,80
Faustball-Abteilung, Pos. 14	DM 97,—
Turnabteilung (Alters:urner) Pos. 15-16	DM 84,50
Basketball-Abteilung, Pos. 17-18	DM 146,40
Leichtathletik-Abteilung, Pos. 19, 24-25	DM 223,90
Turnabteilung (w/Eleonorenschule), Pos. 20-23	DM 544,—
	<hr/>
	DM 1 493,60

Für die Hockey-Abteilung werden ebenfalls Hockeystöcke und -bälle angeschafft; die Tore werden zurückgestellt, dafür hat die Torwartausrüstung den Vorrang. Herr Noll wird sich eingehend über Ausführung und Preis informieren. Für die Aufbewahrung der Geräte in der Eleonorenschule wird weiterhin ein Koffer angeschafft.

Alle 18 Teilnehmer der TGW beim 71. Landskronbergfest erfolgreich

Klaus Klenk wurde im Fünfkampf der Turner	mit 436 Punkten
Hartwin Steiner wurde im Dreikampf der Turner	mit 226 Punkten
Karl Jäger wurde im Dreikampf der Turner	mit 197 Punkten
Adam Balß wurde im Dreikampf der Turner	mit 174 Punkten
Heinz Wendling wurde im Dreikampf der Turner III	mit 180 Punkten
Adam Lucas wurde im Dreikampf der Turner IV	mit 228 Punkten
Josef Schab wurde im Dreikampf der Turner IV	mit 221 Punkten
Val. Marzenell wurde im Dreikampf der Turner V	mit 209 Punkten

Erfolge der Jugend:

Bernd Gerbig wurde im Fünfkampf Jahrgang 1947/48	mit 463 Punkten
Gunter Dehr wurde im Fünfkampf Jahrgang 1947/48	mit 459 Punkten
Wilh. Motsch wurde im Fünfkampf Jahrgg. 1947/48	mit 445 Punkten
Clemens Pryß wurde im Fünfkampf Jahrgang 1947/48	mit 396 Punkten
Stefanie Berdel wurde im Vierkampf Jahrgg. 1947/48	mit 338,5 Pkten.
Wilfried Eich wurde im Dreikampf Jahrgang 1949/50	mit 212 Punkten
Achim Horn wurde im Dreikampf Jahrgang 1949/50	mit 186 Punkten
Herb. Schempff wurde im Dreikampf Jahrgg. 1949/50	mit 178 Punkten
Walt. Schambach wurde im 3-Kampf Jahrgg. 1949/50	mit 157 Punkten
Kath. Vetter wurde im Dreikampf Jahrgang 1949/50	mit 247 Punkten

Vor 25 Jahren wurde das beliebte rheinhessische Bergfest am 1. September 1940 von 30 Mitgliedern besucht. Es ist dem Bemühen unseres Oberturn- und Sportwartes Hans Emrich und dem Übungsleiter der Leichtathletik-Jugend Kurt Kohn zu danken, daß außer den stets sich eingefundenen Altersturnern nunmehr auch die Leichtathletik-Abteilung wieder an dem Landskronbergfest teilgenommen hat. Wir gratulieren allen zu den schönen Erfolgen! Schon heute geht der Ruf „Macht alle mit!“ im nächsten Jahr und erprobt den Mannschaftskampf und die Staffeln!
P. H.

Zitate und Slogans zum Be-denken

*Das ganze Leben eines Menschen ist nichts als ein Augenblick.
Genießen wir ihn.*



Wenn die Arbeit ein Vergnügen ist, wird das Leben zur Freude.



Die Schönheit der Dinge lebt in der Seele dessen, der sie betrachtet.



Bescheidenheit ist der Anfang aller Vernunft.



Die größten Menschen sind jene, die anderen Hoffnung geben können.

Mitglied im
Fachverband
Elektro- und Informationstechnik
Hessen/Rheinland-Pfalz

ELEKTROTECHNIK
AUTOMATISIERUNG

ANTRIEBSTECHNIK
MECHANIK



VSK-Technik Kübler GmbH
Mittelrheinstraße 9 • 67550 Worms

Telefon: +49 6242 91163-0
Telefax: +49 6242 91163-99
E-Mail: vsk@vsk.de
Internet: www.vsk.de

MACHEN SIE IHR AUTO FIT FÜR DEN WINTER!

Unsere Öffnungszeiten

Montag - Freitag
7.30-19.00 Uhr

Samstag
9.00-14.00 Uhr

- Winterreifen für alle Fahrzeuge
- Wintercheck für nur 9,90 €
- Schneeketten - auch im Verleih
- Dachboxen, Trägersysteme und Zubehör
- Viele weitere Angebote unter www.reifenmast.de

Reifen & Autoservice Mast
Ludwigstr. 66 • 67549 Worms
Tel. 06241-25 0 32 • worms@reifenmast.de





**Valentin Noll GmbH
Bauunternehmen**

Horchheimer Straße 19
67547 Worms
Tel.: (0 62 41) 93 14 30
Fax: 3 77 99
kontakt@noll-worms.de
www.noll-worms.de



Wir bauen nicht nur aus Stahl und Beton.

Hochbau | Industriebau
Ingenieurbau | Umbau und Renovierung

MENSCHEN IN DER TURNGEMEINDE

Helmut Ranze auf dem Weg nach Brasilien



Seit drei Jahren ist der langjährige Trainer der Wormser Boxer, Helmut Ranze, Präsident der Technik- und Regelkommission im Weltverband der Amateurboxer (AIBA). Im Frühjahr wurde er zum Supervisor ernannt, ihm wurde die Vorbereitung des Olympischen Boxturniers in Brasilien übertragen.

Mit 14 Jahren lernte der Westfale beim Boxring Hamm das Boxen und wurde Jugend-Landesmeister. Helmut Ranze diente bei der Bundeswehr in Pfeddersheim, schloss sich 1969 der Boxabteilung der Turngemeinde an. Er bestritt

über ein Dutzend Kämpfe im Dress der TGW. 1972 übernahm Ranze die Gruppe von Jugendtrainer Herbert Laut. Gemeinsam mit Erich Kress führte er die TGW-Staffel von der Oberliga in die 1. Bundesliga, wo sie 1979 Deutscher Mannschaftsvizemeister wurde.

Ranze war einige Jahre Verbandstrainer im SWABV. Nach seiner Bundeswehrzeit studierte er in der Sportschule Köln Sportlehrer. Der Deutsche Amateur Boxverband ernannte ihn zum Bundestrainer. Nach seiner Pensionierung wurde er Sportdirektor im DABV.

Mit der Deutschen Nationalstaffel nahm er an vielen Olympischen Spielen, Weltmeisterschaften und großen internationalen Turnieren teil. Diese langjährige Erfahrung ist ihm bei seiner neuen Aufgabe von Nutzen.



Am 30. August 2015 haben wir im Rahmen der Box-Matinee „Im Ring“ am Backfischfest den Abteilungsvorsitzenden der Box-Abteilung, Herrn Enrico Finelli, mit der Verdienstnadel der Turngemeinde geehrt.

Dazu herzlichen Glückwunsch und Dank und Anerkennung!

V.l. Enrico Finelli, Dr. Dirk Schlamp (Präsident des Süddeutschen Amateur-Box-Verbandes), Georg Blockus (Vorsitzender der TGW)

Jambo liebe Sponsoren!

*Manche Menschen wissen nicht,
wie wichtig es ist, dass sie einfach da sind.
Manche Menschen wissen nicht,
wie gut es tut, sie einfach zu sehen.
Manche Menschen wissen nicht,
wie tröstlich ihr gütiges Lächeln ist.
Manche Menschen wissen nicht,
wie wohltuend ihre Nähe ist.
Manche Menschen wissen nicht,
wie viel ärmer wir ohne sie wären.
Manche Menschen wissen nicht,
dass sie ein Geschenk des Himmels sind.
Sie wüssten es, würden wir es ihnen sagen.*

Petrus Ceelen

Vielen herzlichen Dank für Eure Unterstützung meines Projektes "Schulbildung für eine bessere Zukunft". Dank all der Spenden können 25 Waisenkinder die Schule besuchen.

Hier einige Beispiele: Robert Omwenga hat seine Ausbildung zum Lehrer erfolgreich beendet. Moses, Vincent und Edwin besuchen die Universität. Für die jungen Leute ist dies ein Privileg das sie sehr zu schätzen wissen. Ohne Unterstützung wäre dies niemals möglich gewesen. Vincent schreibt: „Vielen Dank. Ich werde hart arbeiten und nach Abschluss der Universität ein Mitglied der Gesellschaft sein.“ Dies zeigt, dass es ohne Bildung keine Chance gibt der Armut zu entfliehen.

Auch dieses Jahr werde ich wieder nach Kenia zu den Waisenkindern reisen. An dieser Stelle vielen Dank für die Spenden die schon eingegangen sind. Im Januar beginnt in Kenia des neue Schuljahr. Ich werde dann vor Ort sein und dank Eurer Spenden dafür sorgen, dass die Kinder ihre Schulbildung fortsetzen können.



Denn Bildung ist der Schlüssel zu einer besseren Zukunft. Vielen herzlichen Dank auch im Namen von Nancy, Brenda, Dolphin, Sokoro, Little Robert, Abigail, Simon - von allen Kindern ,die Ihr unterstützt. Auch Moses, Edwin und Vincent bedanken sich ganz herzlich dafür, dass sie sogar die Universität besuchen können. Jeder Cent kommt ohne Abzug an. Von ganzem Herzen wünsche ich Euch und Euren Familien ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein

unbeschwertes, zufriedenes Neues Jahr 2016. Vielleicht möchte noch jemand helfen. Jeder Euro kommt direkt vor Ort an!

Hier meine Bankverbindung:

Brigitte Messemer
IBAN: DE53 5451 0067 0064 9926 79
BIC: PBNKDEFF
Postbank Ludwigshafen
Vielen Dank im voraus.

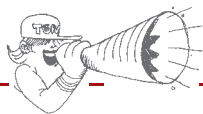
Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten, denn ihre Anzeigen ermöglichen das Erscheinen des Jahnrufs.



- FASSADEN
- ANSTRICHE
- TAPEZIEREN
- BODENVERLEGUNG
- WANDTECHNIK

Pia Reißert · Malermeisterin
Augustinerstr. 19 · 67547 Worms

TEL.: 0 62 41 / 2 38 51
FAX: 0 62 41 / 20 13 77
HANDY: 01 73 / 4 23 53 43
E-MAIL: info@maler-reissert.de



GESCHÄFTSSTELLE

Telefonisch erreichbar: Mo., Mi. & Fr. von 9 – 13 Uhr; Di. & Do. 14 – 18 Uhr

Öffnungszeiten: Di. & Do. 16 – 18 Uhr · Jahnturnhalle, Philosophenstr. 12, Telefon 06241/25717

Während der Weihnachtsferien ist die Geschäftsstelle geschlossen!

Wichtige Rufnummern der TGW

Geschäftsstelle	25717
Fax	416710
Jahnwiese Hockeyhütt	28677
BOX-GYM	53009

Redaktionsschluß Jahnruf 2016

1. Februar	erscheint	Ende März
1. Mai	erscheint	Ende Juni
1. August	erscheint	Ende Sept.
1. Nov.	erscheint	vor Weihn.

Die Redaktion

Sport- und Gesundheitsangebot der Turngemeinde

Ab sofort ist der **neue Übungsplan** in der Geschäftsstelle erhältlich.
In ihm finden Sie das komplette Übungsangebot der Turngemeinde.

NEU! Rollator-Übungsstunde im Winter

Jeden Donnerstag, ab dem
14. Januar 2016 um 14.00 Uhr
in der Neuen Jahnturnhalle

Wiederholt bitten wir
alle Mitglieder,
Änderungen ihres
Wohnsitzes oder ihrer
Bankverbindung unserer
Geschäftsstelle
mitzuteilen, um uns
und sich selbst **unnötige**
Kosten zu ersparen!



Die Geschäftsführerin, Frau Marlen Weinheimer, wünscht allen schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2016.

Sie bedankt sich für die gute und produktive Zusammenarbeit mit dem Vorstand, den Abteilungen und allen die mit ihr zutun haben. Sie hofft auf weitere gute harmonische Aktivitäten.





GLÜCKWUNSCHECKE

Wir gratulieren zum Geburtstag...

50

- 04.01. Domagalski, Krzysztof
- 10.01. Sabrowski, Alexander
- 11.01. Krebs, Christine
- 18.01. Delle Rose, Antonio
- 22.01. Schäfer, Ulrike
- 06.02. Merz, Anja
- 23.02. Mittne, Markus
- 26.02. Singh, Iqbal
- 04.03. Kratz, Stefanie
- 20.03. Eckert, Dorothee
- 22.03. Werner, Jutta
- 30.03. Prüfer, Rolf

60

- 04.01. Rave, Katharina
- 26.01. Emans, Franz
- 18.02. Jendel, Heinrich
- 27.02. Köhler, Heike
- 28.02. Fiedler, Ilona
- 21.03. Nofer, Erika

65

- 03.03. Ewald, Hans Jakob
- 16.03. Beck, Gerhard
- 31.03. Zutavern, Elke

70

- 19.01. Ruhland, Rainer
- 28.03. Röss, Walter

75

- 10.01. Morweiser, Christa
- 23.01. Fröhlich, Christel
- 30.01. Machmer, Elke
- 03.02. Müller-Straub, Heidi
- 07.02. Andress, Ursula
- 13.02. Vorbeck, Hiltrud
- 06.03. Günter, Karl-Herbert
- 09.03. Schönke-Noetzli, Regula
- 10.03. Görgner, Lothar
- 20.03. Sabrowski, Hans Georg
- 21.03. Dubs, Johanna
- 21.03. Kraft, Ingrid

80

- 04.01. Müller, Helga
- 17.02. Köthe, Ursula
- 29.02. Lummel, Dieter
- 05.03. Weis, Kurt
- 29.03. Wafzig, Christel
- 31.03. Henssler, Werner

81

- 14.01. Bockius, Eberhard
- 16.01. Magenheimer, Eleonore
- 05.02. Hufnagel, Alfred Norbert
- 08.02. Liebscher, H. Marie
- 10.02. Schröter, Klaus
- 11.02. Brendel, Doris
- 14.02. Wolf, Elfriede
- 17.02. Zintel, Martha
- 18.02. Lortz, Christa

- 05.03. Brandes, Manfred
- 10.03. Schneider, Irmgard

82

- 05.02. Stuhlmiller, Margarethe
- 24.02. Goldbach, Walter
- 30.03. Götz, Elfriede

83

- 20.01. Wirth, Ruth
- 13.02. Staeck, Arno

85

- 09.01. Kaiser, Dieter

87

- 09.03. Lembach, Friedel

88

- 24.02. Lortz, Jakob
- 27.02. Emans, Stephanie
- 04.03. Schallenmüller, Leni

89

- 17.03. Müller, Emma

**Fit und
aktiv
bleiben
auch im
Alter!**

INFO

Mitglieder, die einen Besuch an ihrem Geburtstag wünschen, teilen dies bitte mit.
(Tel. 06241/74748 oder Fax 06241/ 955799; Herbert W. Hofmann) oder
der TGW-Geschäftsstelle Tel. 06241/25717, Fax 06241/416710)

Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder den persönlichen Kontakt mit
uns aufnehmen würden. Turngemeinde 1846 Worms e.V.



blumen
busch

blumen • pflanzen • floristik • dekoration

berggasse 11 • 67549 worms

tel 06241 7184 • fax 06241 74526

**Unterstützen Sie uns weiter durch Ihre Spende für die
»Neue Jahnturnhalle«.**

- Volksbank Alzey-Worms eG • Konto: 24 538 • BLZ 550 912 00
- Sparkasse Worms-Alzey-Ried • Konto: 213 10 355 • BLZ 553 500 10

Kleinspendenregelung:

Mit Jahresbeginn wird der steuerliche Nachweis für Kleinspenden deutlich einfacher. Für Spenden bis 200,- € genügt der Kontoauszug bzw. der PC-Ausdruck beim Online-Banking als Nachweis gegenüber dem Finanzamt. Die Zuwendungsbestätigung des Spendenempfängers ist nicht mehr erforderlich.

HERZLICH WILLKOMMEN

Folgende Bewerber haben die Mitgliedschaft bei der Turngemeinde 1846 Worms e.V. beantragt und wurden laut Vorstandsbeschluss satzungsgemäß aufgenommen:

Bodderas, Jannik 03	Rehn, Annabel 05	Dangmann, Amelie 15
Müller, Joshua 03	Xhekson, Begaj 05	Dörhöfer, Nils 15
Schneider, Norman 03	Hoffmann, Peter 09	Frankenhofer, Michaela . . 15
Bürger, Jannik 04	Maiwald, Engin 09	Geiß, Verena 15
Bürger, Lucas 04	Maiwald, Gregor 09	Gregor, Sevenna 15
Dlugosch, Daniel 04	Maiwald, Ismael 09	Jerimias, Leonie 15
Heilfurth, Elias 04	Maiwald, Levent 09	Kozak, Marcelina 15
Heilfurth, Silas 04	Maiwald, Nesrin 09	Magenheimer, Eleonore . . 15
Kerey, Enes 04	Maiwald, Perla 09	Mateja, Emilia 15
Klehr, Nico 04	Molter, Julian 09	Merfels, Katharina 15
Köksal, Ercüment 04	Molter, Susanne 09	Möder, Naomi 15
Kös, Renzi 04	Rheinganz-Molter, Jürgen 09	Mühleck, Emma 15
Kulzer, Florian 04	Rolvien, Darian Mario . . 09	Mühleck, Sarah 15
Marschang, Mika 04	Rolvien, Jeremia Sven . . . 09	Mühleck, Uwe 15
Salifu, Kevin 04	Rolvien, Sariah Irene . . . 09	Nessler, Elina 15
Steinbinder, Hanna 04	Rolvien, Vanessa Denise . . 09	Scherer, Jakob 15
Windhopf, Silja 04	Rolvien, Zacharias Georg . 09	Schmidt, Christiane 15
Ackermann, Isaak 05	Löb, Larissa 11	Sturm, Dunya 15
Aydin, Hakki 05	Mané, Zeynab Yacine . . . 11	Toulatos, Sofia 15
D'Errico, Bartolomeo 05	Kuks, Sebastian 14	Bähr, Alexander 16
Dietz, Christoph 05	Bastian, Sandra 15	Mayer, Lucas 16
Ergest, Ferra 05	Brömmel, Anja 15	Otoo, Justine 16
Milczak, Piotr 05	Cimen, Öykü Sayra 15	Jerrentrup, Hartmut 18

Abteilung	01. Badminton	02. Ballett	03. Baseball	04. Basketball	05. Boxen
	06. Eissport	07. Herzsport	08. Fechten	09. Hockey	10. Selbstverteidigung
	13. Tanzen	14. Tischtennis	15. Turnen	16. Volleyball	17. Wandern
				18. Wandern	18. Lungensport



Orthopädie - Schuhtechnik

Meisterbetrieb Kurt Markert

Schmerzfrei dank Einlagen!

- ▲ individuelle Einlagen
- ▲ Bandagen, Orthesen
- ▲ Orthopädische Schuhänderungen

- ▲ Schuhe nach Maß
- ▲ Alle Kassen



**... mitten
in Worms**

Rheinstraße 8 · 67547 Worms
Tel.: 06241 / 28983 · Fax: 06241 / 82617

NACHRUF

Wir trauern mit den Angehörigen unserer Verstorbenen

Herr Karl Funck

* 15.11.1919 † 7.10.2015 | Mitglied seit 1925

Frau Hildegard Vetter

* 13.3.1924 † 26.10.2015 | Mitglied seit 1984

Frau Maria Diehl

* 18.9.1942 † 2.11.2015 | Mitglied seit 1977



Wir danken für die Treue zur Turngemeinde und die jahrelange Verbundenheit. Die Entschlafenen mögen in Frieden ruhen.



TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V

Karl Funck verstorben

Am 16. Mai dieses Jahres haben wir Karl Funck für 90 Jahre Mitgliedschaft in der Turngemeinde geehrt. Es war ein Leben für das Turnen. In seiner aktiven Zeit war er einer der erfolgreichsten Turner in Rheinhessen und Mitglied der Rheinhessen-Riege, die deutschlandweit bekannt war. Danach hat er zahlreiche Ehrenämter übernommen.



Deshalb sind ihm auch zahlreiche Ehrungen zuteil geworden: die Verdienstnadel in Gold und die Nikolaus Doerr/Peter Hoffmann-Ehrenmedaille, der Ehrenbrief des Deutschen Turnerbundes und die Ehrennadel des Sportbundes Rheinhessen. Als Karl im Jahr 1948 beim Landskronbergfest in Oppenheim überlegen den Zehnkampf gewann, hätte er nie daran gedacht, dass

er seine letzte Ruhestätte einmal hier in Oppenheim finden würde. Wir haben ihn auf seinem letzten Weg begleitet.

Karl war Kunstturnwart und später Kampfrichterwart beim Rhein Hessischen Turnerbund und beim Nibelungenturngau Worms. Bei der Turngemeinde war er Turnwart, Oberturn- und Sportwart und Mitglied des Gesamtvorstandes. Und so hat er über viele Jahre das Turnen in der Region wesentlich beeinflusst und mitgestaltet.

So nehmen wir Abschied in tiefer Trauer und in großer Dankbarkeit. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Turngemeinde 1846 Worms

INSERENTEN

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

mit den Anzeigen unserer Inserenten finanzieren wir einen Großteil unseres Jahnrufs. Wir bedanken uns bei den Firmen, die uns mit einem Inserat unterstützen.

Busch, Blumenhaus	Valentin Noll, Bauunternehmen
Druckerei Frenzel	Reißert, Maler
René Heischling, Bodenbeläge	Sparkasse Worms-Alzey-Ried
Kunze, Immobilienverwaltung	Sport Fischer
Kurt Markert, Orthopädie	Steuer, Kunsthandlung
Reifen Mast, Point-S	Volksbank Alzey-Worms eG
Müller, Optik	Vorndran Bäder Heizung

KUNZE Immobilienverwaltung Worms GmbH

Bei uns in guten Händen

Prinz-Carl-Anlage 20 · 67547 Worms
Telefon 06241.9008-0 · Telefax 06241.9008-10
worms@kunze-gruppe.de · www.kunze-worms.de

Beste Bank?

Verlassen Sie sich nicht nur auf objektive, unabhängige Urteile - testen Sie uns selbst.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sowohl die Fachleute von „Fokus Money“ als auch die der Zeitung „DIE WELT“ bestätigen uns Glanzleistungen in der Kundenberatung.

Trotzdem empfehlen wir Ihnen: Machen Sie sich selbst ein Bild von uns.

Rufen Sie uns zur Terminvereinbarung an: 06241/841-0
Wir freuen uns auf Sie!

www.vb-alzey-worms.de/beste-beratung



Marktplatz 19
67547 Worms
Telefon 06241 841-0

Volksbank Alzey-Worms eG
mit Niederlassung VR-Bank Mainz





Unsere Kulturförderung:

Gut für die Sinne.
Gut für Worms, Alzey,
den Wonnegau und das Ried.

Kunst und Kultur gehören zur Lebensqualität der Menschen. Mit einer bereit gestellten Summe von 150 Mio. Euro ist die Sparkassen-Finanzgruppe der größte nicht-staatliche Kulturförderer in Deutschland.

Mit unserem digitalen Kundenmagazin „Mit uns dabei“ informieren wir Sie gerne über Beispiele unseres Engagement in der Region. Einfach abonnieren unter www.spkwo.de/abo

